

Brieftaubensport

ÖSTERREICHISCHER

AUSGABE 1 | FRÜHLING 2019



AUSTRIA
Wir sind die Champions!

Das war die
36. Brieftauben-
olympiade in
Posen / Polen

SEITEN 4-9

DE DUIF
ist immer eine
Reise wert!

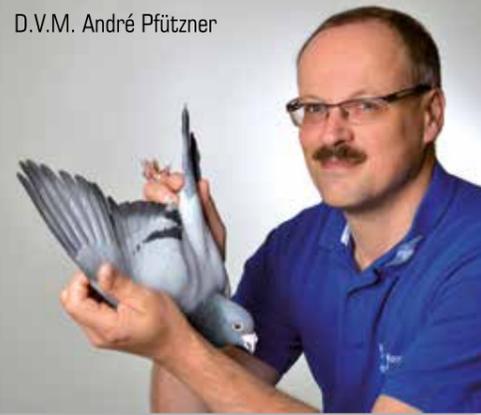
SEITEN 10-11

Tierärztliche Praxis

AM WEINBERG

Mein Team und ich
helfen Ihrem Tier!

D.V.M. André Pfützner



TAUBENAMBULANZ & EIGENES PRAXISLABOR

Sie planen die Reise 2019 und Sie wollen kein Risiko mehr eingehen?

Ihre Tauben zeigten bei der letzten Reise nicht die gewünschte Leistungsfähigkeit und mangelnde Flugfreude? Sie hatten Probleme mit langsamen Tauben, nassen Augen oder Durchfall?

Dann senden Sie uns am besten eine Sammelkotprobe, einen Kropfabstrich und einen Abstrich der oberen Atemwege zu. Sofort können wir die Ursachen bestimmen und ihnen die Erregerdiagnostik mit Resistenztest liefern.

Mit den sichersten und neuesten Verfahren können wir schnell und gezielt handeln, sodass die nächste Reise ein voller Erfolg wird!

Bitte rufen Sie uns an - wir senden Ihnen ein **Untersuchungsset gratis** zu.

LEISTUNGEN AMBULANZ

- klinische Untersuchungen der Einzeltiere (einschließlich Endoskopie der Atemwege, Kropf- und Kloakenabstriche)
- Untersuchungsprotokoll mit Diagnosen und tag genauem Behandlungsplan
- Resistenzteste
- Metaphylaxeprogramm gegen die Jungtierkrankheit (JTK)
- Sanierungsprogramme gegen Salmonellen, Chlamydien, Hexamithen
- mobiles Labor zur Taubenambulanz in Ihrem Schlag, Vereinsheim oder Ihrer Einsatzstelle

Informationen zu unserer **TAUBENAMBULANZ** in **ÖSTERREICH** erhalten Sie unter: **0049 35 37 / 20 23 25**

01
ABSTRICH + SAMMELKOT



02
LABOR - PCR



03
BEHANDLUNGSPLAN



JTK ▶

Wir planen für Sie eine wirkungsvolle Prophylaxe bzw. Metaphylaxe gegen die Jungtierkrankheit JTK - denn Verluste durch die JTK lassen sich verhindern!

LEISTUNGEN LABOR

- Neu!** ■ Kotuntersuchung auf Parasiten (Kokzidien, Würmer) genaue Auszählung der kokzidienoozysten und Wurmeier pro Gramm Sammelkot mittels modifizierter McMaster-Methode
- Untersuchung auf Megabakterien
- Chlamydienuntersuchung
- Giardienuntersuchung
- Untersuchung auf Salmonellen (per Anreicherung oder mittels PCR)
- Trichomonadenuntersuchung (PCR)
- Bakteriologische und mykologische Untersuchungen der oberen Atemwege incl. Keimdiffenzierung und Resistenztestung
- Rotavirusnachweis

Gut Flug 2019!

Liebe Sportfreunde, wenn Ihr diese Ausgabe in die Hände bekommt, seid Ihr schon alle fleißig beim Trainieren oder die neue Reisesaison ist schon im Gange (bei unserer Post weiß man das nie). Wir alle spüren schon wieder das Kribbeln, endlich geht es wieder los. Das letzte Jahr war für unsere Tauben ein ganz schwieriges und wir alle hoffen, dass es heuer etwas leichter wird. Nun zu ein paar aktuellen Themen:

Kooperation mit Taiwan! Ich versuche mit dem taiwanesischen Verband eine langfristige Kooperation auf die Füße zu stellen, ich denke der österreichische Brieffaubensport könnte davon sehr profitieren, denn eines ist klar, wir brauchen uns für unsere Ergebnisse nicht zu schämen.

„**Tierschutzorganisationen**“! Wir müssen immer mehr aufpassen, selbst ernannte Tierschützer, die keine Ahnung von Tierhaltung haben, gehen immer aggressiver gegen unser Hobby vor. Wir sind gut gewappnet und haben bereits jetzt in Europa eine Zusammenarbeit der westeuropäischen Länder beschlos-

sen, gemeinsam sind wir sicher stärker. Wir haben alle eine Verpflichtung, den Fortbestand des Brieffaubensports zu garantieren, eines verspreche ich Euch, ich werde alle meine Kraft für unser geliebtes Hobby aufbringen. Derzeit haben diese Organisationen ein neues Feindbild, die Hochzeitstauben. Hier wird mit Lügenpropaganda behauptet, dass die Tiere nicht nach Hause finden, leider glauben diesen Schwachsinn viele Menschen. Dieser schöne Brauch ist dazu da, den Menschen Freude zu bereiten, aber scheinbar ist alles was den Menschen Freude macht gewissen Kreisen ein Dorn im Auge. Für mich nur traurig, dass sich Teile der katholischen Kirche dem anschließen und das Steigen der Hochzeitstauben verbieten. Eine Urgenz meinerseits bei einem Abt und bei einem Bischof wurde einfach nicht beantwortet, da kann sich jeder sein eigenes Bild machen.

Zentrale Preislistenstellung: Auch wenn es viele noch immer nicht wahrhaben wollen, das ist die Zukunft. Heuer sind wir im Probemodus, nächs-



tes Jahr sollten dann alle Nationalen Meisterschaften, die Olympiatauben, usw. damit errechnet werden. Ich hoffe auf kräftige Unterstützung durch die Verantwortlichen!

Also gehen wir es an, mit dem Glauben an eine gute Zukunft für unser geliebtes Hobby!

Mir bleibt nur noch, uns allen für die Reisesaison alles Gute zu wünschen, gutes Wetter und unseren Flugleitern ein gutes Händchen und auch ein Quäntchen Glück.

Es lebe der Brieffaubensport!

Gut Flug 2019
Euer Franz Marchat

Hoher Besuch aus Taiwan!

Der „**Presidents Assistent**“ des taiwanesischen Verbandes C.T.R.P.A. **Michael Chen** war auf Österreich Tour. Michael ist ja ein gebürtiger Wiener und ein guter Freund unseres Präsidenten. Im Zuge seines Aufenthalts kam es auch zu mehreren Schlagbesuchen.

Ziel ist, eine Kooperation zwischen dem taiwanesischen und dem österreichischen Verband herzustellen. Das könnte zum Vorteil aller Züchter in Österreich werden. Gerade in Taiwan werden auch immer wieder TOP-Tauben gesucht und die internationalen Erfolge unserer Züchter haben sich schon herumgesprochen. Wir halten sie am Laufenden, wie es weitergeht.

Foto: v.l.n.r.: Ein Mitarbeiter des taiwanesischen Verbandes, Franz Marchat Junior und Senior, Michael Chen





36. Brieftaubensolympiade in Posen

ein Fest der Superlative!

Vom 25. bis 27. Jänner 2019 fand im polnischen Posen die 36. Olympiade der Brieftauben statt. Posen war schon zum zweiten Mal der Ausrichter dieses größten Events des Brieftaubensports.

Bereits am Mittwoch, dem 23. Jänner machten wir uns auf den Weg – wir – das waren Preisrichterobmann Karl Rinder, Verbandskassier Thomas Königsecker, Präsidialmitglied Toni Kluge und ich am Steuer. Im Gepäck hatten wir die österreichischen Olympiatauben, 16 im Standard und 11 in den diversen Sportklassen.

Die Anreise war super, haben doch die Polen seit dem letzten Mal schöne Autobahnen gebaut. In Posen angekommen, war alles perfekt organisiert, wir bestaunten da schon die riesigen Hallen und die Größe des Areal. Als wir unsere Cracks in den Ausstellungenkäfigen verstaut hatten, ging es ins Hotel, für Karl Rinder zur Preisrichterbesprechung, richtete er doch und war einer von 12 Preisrichtern aus der ganzen Welt.

Am Donnerstag dann das Richten der Tauben, wir hatten eine gute Mannschaft am Start, obwohl wir speziell bei den Jungtauben Probleme hatten, die schönsten Tauben bei der Verbandsausstellung erfüllten leider nicht die Bedingungen. Am Abend dann die Erlösung, wir haben gut ausgewählt: Platz 6 von 19 Nationen ist ein TOP-Ergebnis für unseren kleinen Verband, am Abend wurde gleich einmal ordentlich gefeiert.

Am Freitag dann die große Eröffnung. Hier in Polen kommen Minister, Bürgermeister und ranghohe Persönlichkeiten zur Eröffnung, der Sport hat hier einen großen Stellenwert. Dann strömten auch schon die Massen herein. So viele junge Taubenzüchter siehst du in keinem anderen europäischen Land, einfach ein Traum.

Am Samstag war dann richtig die Hölle los, auch viele Sportfreunde aus Österreich waren in Posen eingetroffen und es wurde ein richtiges internationales Treffen, alle waren sich einig:

„Diese Olympiade ist ein absolutes Highlight, jeder sollte da einmal dabei sein!“

Ein kleiner Wermutstropfen war die geringe Beteiligung der österreichischen Züchter in der Sportklasse, es muss doch für jeden Züchter das Ziel sein, eine Olympiataube zu stellen. In Zukunft werden die Tauben in den entsprechenden Klassen ja zentral errechnet, da gibt es dann keine Ausreden mehr. Der absolute Höhepunkt für uns Österreicher war dann die Siegerehrung in der Halle für die FCI WM 2017, Österreich war wieder einmal Brieftaubennation Nummer 1, da staunten nicht nur unsere westlichen Nachbarn. Am Abend fand dann der Galaabend statt, da wurden auch die Olympiasieger gekürt. Alles war perfekt.

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen, viel zu schnell sind diese fünf Tage vergangen. Bei der Heimfahrt waren wir vier uns einig: „Besser kann eine Olympiade nicht organisiert sein!“

Die Ergebnisse Olympiade Posen 2019

Endergebnis Standard 19 Nationen!

1.		Poland / Polska	16	1482,92
2.		Slovakia / Slovensko	16	1481,92
3.		Germany / Deutschland	16	1480,50
6.		Austria / Österreich	16	1476,42



Standard Vögel			
	Nummer	Name	Punkte
5.	A-323-14-1152	Franz Slunsky	93,08
36.	A-323-14-1000	W. & K. Essbüchl	92,75
47.	A-415-16-090	Franz Knoll	92,67
48.	A-415-16-088	Franz Knoll	92,67
67.	A-330-11-50	Josef Arbeiter	92,25

Sport Kategorie B			
	Nummer	Name	Punkte
47.	309 336-16-05	Jüttner Ulrich	176,441
48.	308 336-16-06	Jüttner Ulrich	176,597
51.	310 336-16-14	Jüttner Ulrich	244,384

Standard Weibchen			
	Nummer	Name	Punkte
7.	A-319-16-125.	Gerhard Penz	92,42
27.	A-415-16-119	Franz Knoll	92,08
48.	A-332-14-64	H. & D. Stangl	91,92
66.	A-415-12-284	Franz Knoll	91,83
77.	A-336-16-029	Ulrich Jüttner	91,75

Sport Kategorie D			
	Nummer	Name	Punkte
49.	314 330-12-1503	Menyhart Stefan	956,008

Standard Jungtauben Vögel			
	Nummer	Name	Punkte
10.	A-999-18-3348	Ernst Nösterer	92,83
12.	A-323-18-331	W. & K. Essbüchl	92,75
14.	A-301-18-234	Franz Marchat	92,75

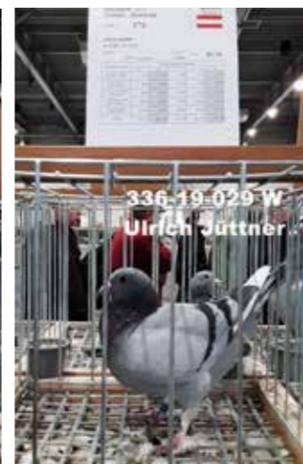
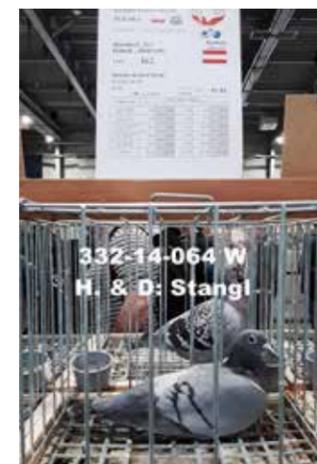
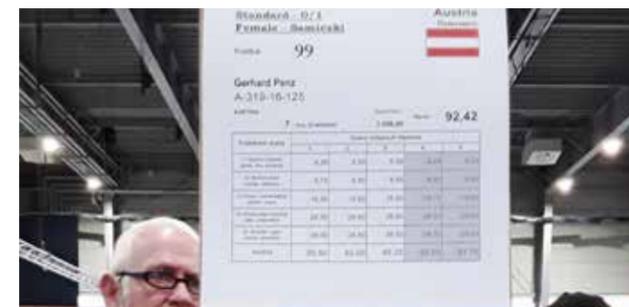
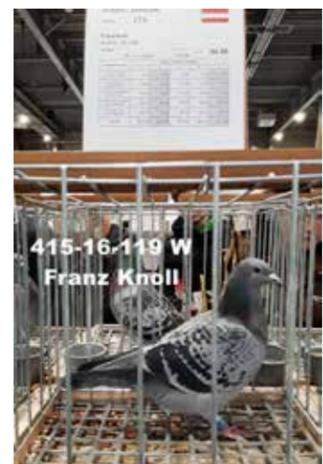
Sport Kategorie F			
	Nummer	Name	Punkte
29.	320 301-18-459	Mitrovic Dragan	5,977
39.	321 999-18-3526	Mitrovic Dragan	16,221
46.	322 301-18-417	Mitrovic Dragan	26,294

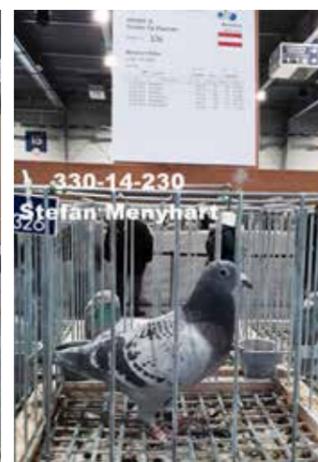
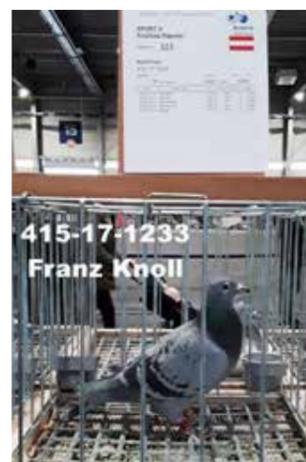
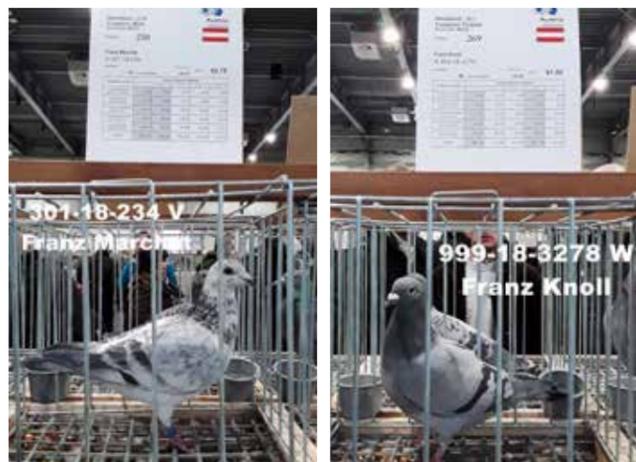
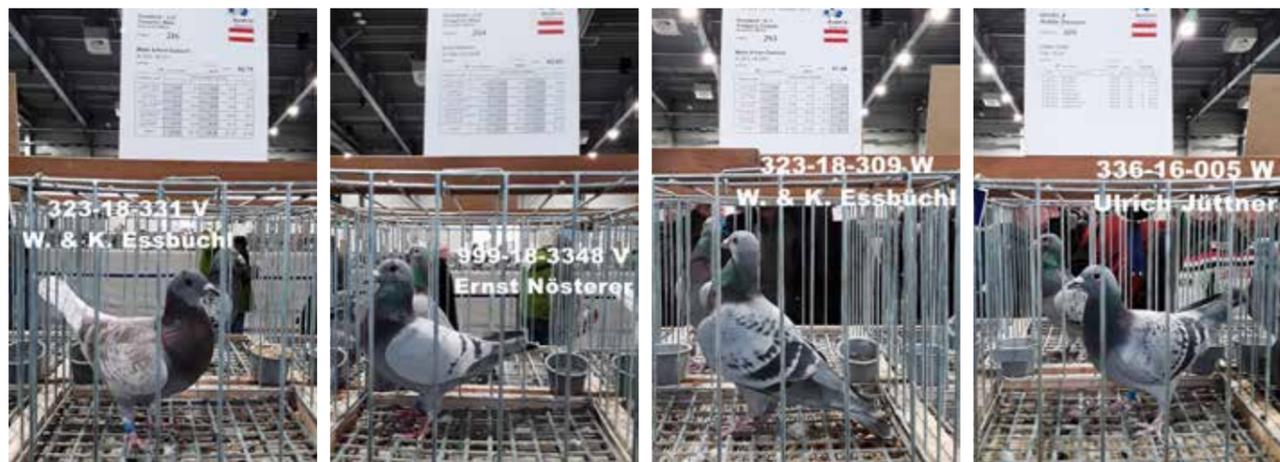
Standard Jungtauben Weibchen			
	Nummer	Name	Punkte
41.	A-323-18-309	W. & K. Essbüchl	91,58
43.	A-301-18-425	Dragan Mitrovic	91,58
45.	A-999-18-3278	Franz Knoll	91,50

Sport Kategorie G			
	Nummer	Name	Punkte
37.	323 415-17-1233	Knoll Franz	19,805
49.	324 999-17-2597	Markovic Ljubivoje	62,201
54.	325 318-17-7050	Markovic Ljubivoje	91,173

Sport Kategorie H			
	Nummer	Name	Punkte
50.	326 330-14-230.	Menyhart Stefan	262,697

Impressionen aus Posen und unsere Olympiatauben





Posen 2019

De Duif 2018!

Es war die Reise wert!

Ja werte Sportfreunde am 22 Februar um 08.00 Uhr ging es los, mit dem Auto nach Düsseldorf zu unserem Freund Hardy Krüger nach Rommerskirchen, der dankenswerter Weise wieder alles organisierte – das Hotel in Belgien usw. Wie immer begleitete mich meine Frau und so vergingen die ca. 9 Stunden Fahrt wie im Flug.

Angekommen bei Hardy wurden wir wie immer freundlichst empfangen mit Kaffee und Kuchen. Und wir waren nicht die einzigen Gäste, zu Besuch waren der Veranstalter mit seiner Frau **Geoff Armand and Caroline** vom **Victoria Falls World Challenge Pigeon Race** sowie die Koordinatorin für das Rennen von Österreich/Deutschland **Nadine Huenten**. Nach einem gemütlichen Plauscherl (Gespräch) wie wir sagen, gingen sich die Gäste frisch machen ins Hotel. Auch wir packten unsere Sachen aus, da uns Hardy bei sich die Übernachtung anbot, die wir gerne annahmen. Wie natürlich üblich bei uns Taubenzüchtern gingen wir vorher noch zu den Tauben, ja was soll ich sagen, denke der Name Hardy Krüger ist den meisten Züchtern bekannt, daher brauche ich dazu nicht allzu viel sagen, meiner Meinung nach kenne ich keinen Züchter der wirklich so viel Klasse an Taubenmaterial sitzen hat wie er, einfach eine Freude für jeden Taubenzüchter solche Tauben in die

Hand zu nehmen! Anschließend gingen wir noch alle zusammen gut Abendessen und ließen den Tag mit super Gesprächen und einem kleinem Bier ausklingen. Danke nochmals an Geoff Armand und Caroline schön euch persönlich kennen gelernt zu haben, wenn jemand Interesse hat für das One Loft Rennen **Victoria Falls World Challenge Pigeon Race**, ich kann es nur weiter empfehlen!

Am 23. Februar um 10.30 Uhr hatten wir einen Termin bei Tierarzt Dr. Norbert Peeters in Belgien vereinbart, um den wahrzunehmen, mussten wir schon kurz vor 9.00 Uhr bei Hardy los und wir sprachen uns ab, dass wir uns ca. um 15 Uhr im Hotel vor Ort bei der **De Duif-Siegerehrung** wieder treffen. Ja ich denke zu einer Tierarztuntersuchung selber brauche ich nicht viel schreiben, denn die kennt jeder von uns! Ich bin nur froh, dass ich sie gemacht habe, ich hatte 3 Tauben mit, die sahen wirklich super aus „Kot“ traumhaft usw., leider hatten sie alle leicht Trichomonaden, die für mich nicht erkennbar waren. Aber gut, ein Tierarzt hat ja Mittel dagegen! Für mich und meine Frau war es sehr interessant und dafür möchte ich mich auch nochmals sehr herzlich bei Dr. Peeters bedanken, die private Führung durch seine Schläge war unbeschreiblich und wenn

ich schreibe Schläge meine ich Schläge, dieser Mann besitzt zurzeit ca. 1.600 Tauben, ja richtig gelesen **1.600 Tauben!** Das muss man mal gesehen haben und alle Schläge waren vom Feinsten, Kotbänder, Rosten, Einzelboxen, Voliere usw. da sind alleine 3 Schlagpfleger beschäftigt. Das ist doch ein Wahnsinn oder? Ja wir waren überwältigt, natürlich fragte ich nach dem Hintergrund, warum er so viele Tauben hat? Dr. Peeters erzählte uns „mit voller Begeisterung“, er möchte den Anschluss in die Weltspitze der Weitstrecke wieder schaffen, so wie früher mit seinem Vater. Ich kann nur sagen, wie ich das gesehen habe (die Schläge, Tauben usw.) und vor allem wie er das erzählte, mit welchem Eifer. Mein erster Gedanke war „**Der schafft das!**“

Ja nun weiter zum Hotel! Endlich angekommen nach langem Stau und Autobahn Totalsperre. Schon war Hardy im Anmarsch mit unseren afrikanischen Freunden, uns blieb gerade Mal eine halbe Stunde zum Frischmachen, zwischenzeitlich trafen auch Oliver Fuchs, besser bekannt als SG Fuchs & Wolf aus Hochheim **GOLDEN DUIF GEWINNER 2018** mit seinem Vater und Herrn Wolf im Hotel ein. Oliver war auch letztes Jahr in Black Pool mit Alfred Berger, Geschäftsführer bei Röhnfried sowie Denis Faber kamen auch noch dazu. Ich denke, beide sind allen bestens bekannt. **Auch Denis** bekam **einige Ehrungen** bei der **DE DUIF**, und schon gings los zur Siegerehrung **DE DUIF**, eine leichte Spannung und Aufregung war schon zu spüren. Spannung, Aufregung, Gänsehaut das ist es was zählt, wir waren nur Gäste und spürten es.

Um ca. 16 Uhr ging es los zur Veranstaltung, ich hatte natürlich österreichische Tracht an, zum Staunen vieler Gäste, ich denke, das haben die meisten noch nicht so oft gesehen! Was mich sehr verwunderte, wir mussten keinen Ein-

tritt oder so zahlen, Oliver hatte einen Tisch reserviert und das war auch mehr als nötig, bei so einer großen Gruppe ist das schon wichtig, dass alle zusammen sein können und er als Sieger bekam natürlich einen Tisch in erster Reihe! Ich kann schwer sagen wie viele Hunderte es waren, nur es waren sehr viele, das Programm war mehr als Top, wir hatten von 16 Uhr weg bis ca. 01.00 Uhr volles Programm.

Auf die Versteigerung möchte ich kurz etwas näher eingehen, ich war schon auf einigen Versteigerungen, wie schon im letzten Bericht geschrieben, in England aber auch auf einigen in Deutschland, Österreich usw., aber das hab ich noch nie gesehen bzw. erlebt, es kamen 47 Tauben in die Auktion und diese wurden auch vorher im Internet angesteigert, die teuerste lag da schon bei 6.000 €, ja es war ein ganz langer Tisch mit chinesischen Züchtern und Käufern und ein ganz langer Tisch mit taiwanesischen Züchtern und Käufern da!

Nur mal so viel vorweg, die 47 Tauben brachten über 300.000 € und wie ich mitbekommen habe, blieben von den 47 Tauben nur 2 in Belgien, alle anderen sind am Weg ins Land der untergehenden Sonne! Die teuerste Taube wurde die von „Rik & Jan Hermans – DOCHTER NIKE“ für sage und schreibe **40.000€** und blieb in Belgien! Die Taube von Willem de Bruijn erzielte **31.000 €** und die Taube von Gaston & Kurt van de Wouwer immerhin noch **20.000 €**, da schlug eine Taiwanerin zu!

Nun zur Ehrung der Besten von den Besten!

Die Golden Duif Gewinner!

- Gouden Duif-winnaars Belgien Sabrina Burgmans
- Gouden Duif-winnaars Deutschland SG Fuchs & Wolf
- Gouden Duif-winnaars Niederlande Martens & Zoon

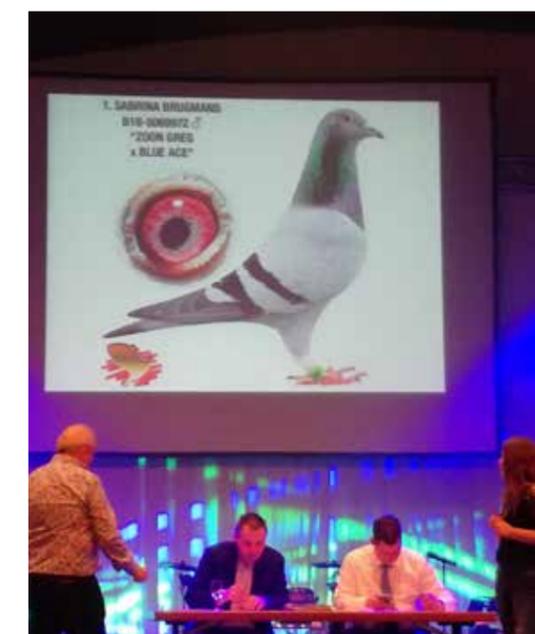


■ Gouden Duif-winnaars England & Irland Crehan & O Conner

■ Gouden Duif-winnaars International Christiaens De-Smedt

Nach langem Feiern bleiben uns gerade mal 5 Stunden Schlaf, bevor wir die Heimreise antraten, da sich der Taubenmarkt in Lier ganz in der Nähe befand, besuchten wir den auch noch. Ja werte Sportfreunde, ich kann euch nur noch eines sagen, sollte jemand von euch mal Lust haben so richtig zu feiern und die derzeit bekanntesten und berühmtesten Taubenzüchter hautnahe mitzuerleben dann ab zur De Duif 2019!.

Gut Flug 2019, Wolfgang Miks



Westeuropäische Brieftauben Union gegründet!

Die Gründung der „United West European Pigeon Association“, kurz UWEPA, wurde in Luxemburg beschlossen. Kräfte bündeln und gemeinsam das Brieftaubenwesen in Europa stärken, genau das war der Gedanke, der zu der Gründung der UWEPA geführt hat. Bei der Gründungsversammlung beschlossen folgende Verbände diesem Gedanken zu folgen und gemeinsam für die Zukunft des wunderbaren Hobbies einzustehen:

- FCF – Frankreich
- FCL – Luxemburg
- KDBD – Belgien
- NPO – Niederlande
- ÖBTZ – Österreich
- SBV – Schweiz
- VDB – Deutschland

Außerdem erklärten weitere Verbände ihre Teilnahme an der Association:

- DDB – Dänemark
- RPRA – England

Tierwohl in Europa fördern

In den Brieftaubenverbänden der UWEPA herrscht ein sehr hoher Tierchutz-Standard. Sei es bei Taubentransporten, Reisebestimmungen o.ä. Diese hohen Standards sollen auch anderen Verbänden ein Vorbild sein. Besonders im Hinblick auf die europäischen Verordnungen, wie z.B. die Vogelgrippe-Verordnung, möchte die UWEPA tätig werden und die Erfolge, die einzelne Länder bereits erzielen konnten, zu allgemeinen Standards anheben.

Briefftaubenwesen in Europa stärken
Nicht nur im Hinblick auf die kulturelle Anerkennung des Briefftaubenwe-

sens, möchte die UWEPA tätig werden. Insgesamt will die Association daran arbeiten, über die Einzigartigkeit und Besonderheit des Briefftaubenwesens aufzuklären und somit das Image zu stärken.

Gemeinsame Aktionen planen. Das Briefftaubenwesen lebt auch durch seine einzigartige Gemeinschaft. Auch diese soll international gestärkt werden. Ob gemeinsame Veranstaltungen oder auch gemeinsame Flüge, hier sind der UWEPA keine Grenzen gesetzt.

Der Vorstand

1. Vorsitzender: **Richard Groß** (DE)
 2. Vorsitzender: **Gino Houbrechts** (BE)
- Beisitzer: **Jean Jaques Dupuis** (FR)
Beisitzer: **Maurice van der Kruk** (NL)
Beisitzer: **Frank Rohen** (Lux)



Foto: vorne v.l.n.r.: Jean Jaques Dupuis, Gino Houbrechts, Richard Groß, Maurice van der Kruk, Ralf Funk (DE), hinten v.l.n.r.: Geert Philips (FCL, BE), Jean-Pierre Nell (CH), Hans Joachim Nüsse (DE), Franz Marchat, Frank Rohen, Rene Muller (Lux)



Versteigerungen von Briefftauben und Zubehör

- Die wohl bekannteste Internet-Auktionsplattform für Briefftauben
- Über 10000 registrierte Nutzer
- Kostenlose Anmeldung
- Hilfe bei der Registrierung und Anwendung des Programmes
- Tipps für eine sichere und erfolgreiche Abwicklung Ihrer Verkäufe
- Minimale Gebühren und eine fest geregelte Provision

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an admin@pigeon-auction.de

Oder Sie rufen uns gleich an unter Telefon 09635 / 9247780

SG Fuchs & Wolf

Die Dauerbrenner
aus Hessen!

Fuchs & Wolf wohnen in Hochheim am Main, etwas südöstlich von Wiesbaden und etwas nordöstlich von Mainz, einfacher gesagt: Sie wohnen in Hessen. Und als deutscher Taubenzüchter müsste man sich eigentlich wünschen, in Hessen zu wohnen. 61 Reisevereinigungen und zirka 5.700 Mitglieder und 2.700 reisende Schläge gibt es dort. Und dann gibt es die Hessenmeisterschaft, die es wirklich in sich hat. Jedes Jahr werden die Sieger am „Hessen-Champions-Day“ geehrt.

Die SG Fuchs und Wolf war im Reisejahr 2018 der alles überragende Schlag in Hessen. Gekrönt wurde diese Leistung mit dem 1. Platz bei der Hessenmeisterschaft 2018. Der Zweitschlag der SG, der unter dem Namen Sandra Müller antritt, konnte mit nur drei As-Punkten Abstand den 2. Platz be-

legen. Zusammen stellten diese beiden Schläge den besten Altvogel, das beste Altweibchen und das beste jährige Weibchen in Hessen. Nach As-Punkten betrachtet waren es sogar die drei besten Tauben. Und das alles im Wettbewerb gegen über 50.000 Tauben. Ein wahrhaft fantastisches Ergebnis!

Ein paar Worte
zur Schlaggemeinschaft

Die Schlaggemeinschaft Fuchs und Wolf besteht aus dem heute 60-jährigen Josef Fuchs, seinem 34-jährigen Sohn Oliver sowie dem 60-jährigen Johann Wolf. Die Sportfreunde Fuchs und Wolf wohnen nur wenige Meter voneinander entfernt. Sie betreiben hier getrennte Schlaganlagen, reisen allerdings unter einem Namen: Fuchs & Wolf.

Beim Zweitschlag unter dem Namen Sandra Müller handelt es sich um die Tochter von Johann Wolf, die zwar unter eigenem Namen reist, deren anfänglich 20 Reisevögel aber im Schlag ihres Vaters untergebracht und dort mit versorgt und trainiert werden.

Die Zuchtbasis

Der **B-02-6175815, genannt der 815**, ist ein absoluter Spitzenvererber auf dem Schlag der SG Fuchs & Wolf! Seine Nachkommen fliegen bis heute 1. Konkurse und platzieren sich unter den besten Tauben in RV, Reg. Verband, Hessen und Deutschland! Sein Vater ist ein Sohn des Superfliegers und Vererbers Kannibaal von Dirk Van Dyck. Dieser Vogel war gepaart mit einer Schwester des Rambo, der ein voller Bruder des Kannibaal ist. Mutter des 815 ist eine Flor-Vervoort-Täubin, eine Tochter des 1000/1000.

Aber das ist natürlich noch nicht alles. Einer der Hauptvererber ist derzeit der wunderschöne geschuppte Vogel **09623-08-1218**, der selbst ein hervorragender Reisevogel war und zwei Regionalflugsiege (je 400km) gegen jeweils über 4.000 Tauben erzielen konnte. Heute ist er ein noch besserer Zuchtvogel. Er hat bereits mehrere 1. Konkursiege gebracht. Im Jahr 2018 flog z.B. eine Tochter mit der Endnummer 1702 innerhalb von 3 Wochen dreimal den 1. Konkurs gegen durchschnittlich 2.800 Tauben. Der 1218 stammt väter-



Die sympathischen Sportfreunde bei der Verleihung der Gouden Duif

licherseits aus den Tolls-Tauben der Linie „Superbol“ und einem eng auf den „Vos von 74“ gezogenen Weibchen von H.W. Ritz. An der Basis des Stammes liegen insgesamt fünf Söhne des Abraham von Rudi Diels aus dem belgischen Beerse. Kenner der Diels-Tauben wissen, dass der Abraham ein voller Bruder des weltberühmten Goldhountje (B-04-6105159) ist und der war bekanntlich 1. Olympia-Taube auf der Kurzstrecke auf der Olympiade 2007 in Ostende.

Eine weitere sehr wichtige Linie bilden die Tauben von Hardy Krüger aus Rommerskirchen in Deutschland.

Darüber hinaus müssen wir auch noch Heinz-Willi Ritz und Klaus Stieneker als Lieferanten erstklassiger Zuchttauben nennen.

Die Erfolge des Jahres 2018 auf höherer Ebene

a) Auf Verbandsebene

1. Klinikcup
3. Deutscher Jährigenmeister (zum zweiten Mal in Folge!).

b) Hessenmeisterschaft

- (61 Reisevereinigungen, 5.700 Mitglieder und 2.700 Schläge)...
1. Hessenmeister 1., 5., 8., 11., 12., 14., 15., 16. usw.
 - bestes Altweibchen 1., 2., 4., 16., 18. usw.
 - bestes jähriges Weibchen...

c) Regionalverband 450

- (9 Reisevereinigungen und 188 Züchter)
1. Deutscher Verbandsmeister im Regionalverband
 2. Regionalverbandsmeister intern
 - 2., 4. Männliche Ass-Taube des Verbandes
 - 2., 4., 6., 8., 10., 11. Weibliche Ass-Taube des Verbandes

d) FG Mainspitze-Untermain (57 Züchter)

1. FG-Meister
1. Jährigenmeister
- 3., 4., 5., 12. bester Altvogel
- 4., 9., 10., 12., 13. bester jähriger Vogel
- 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11. bestes Altweibchen
- 1., 2., 3., 4., 5., 6., 12., 13. bestes jähriges Weibchen

Das sind nur die Erfolge auf höherer

Ebene. Sparen wir uns die Erfolge auf RV-Ebene. Das würde nun doch den Rahmen dieses Berichts sprengen. Nur so viel sei gesagt: Auf der Altreise wird 15 Mal der 1. Konkurs erreicht. Übrigens wurde in den letzten 15 Jahren auf der Altreise 116 Mal der 1. Konkurs verbucht. Eine stolze Zahl.

Die Reiseleistung betrug sagenhafte 71 %. Einfach ein unglaublicher Prozentsatz. Zudem kommt noch der Gewinn der Gouden Duif. Ein weiteres absolutes Highlight der Saison 2018.

Die allerbesten des Schlages

Beginnen wir gleich mit dem vielleicht besten Weibchen, der **09623-15-1357, genannt Bella**. Sie ist unwahrscheinlich gut geflogen. Im Jahr 2017 macht sie 11 Preise bei 13 Einsätzen und im Jahr 2018 sind es auch wieder 11 Preise bei 12 Einsätzen mit vielen absoluten Spitzenpreisen. Der Lohn für diese herausragenden Preise: Die 1357 ist Olympia-Teilnehmerin in Polen in der Kategorie Allround.



Der Reiseschlag der Sportfreunde Fuchs

Mit 10 Preisen und 976,12 Ass-Punkten ist sie bestes Altweibchen von Hessen. Nebenbei bemerkt: Sie hat nicht nur in der Fluggemeinschaft Spitzenpreise

erzielt, sondern auch in der Regionalverbandsgruppe. Die 1357 stammt aus dem Sparrow, der selbst ein Spitzenflieger auf dem Schlag Fuchs & Wolf

war, unter anderem flog er 2 Mal den 1. Konkurs gegen hohe Taubenzahlen. Der Sparrow stammt aus zwei original Rudi-Diels-Tauben und ist ein Enkel des Abraham. Mutter der „1357“ ist das Zuchtjuwel „2085“. Insgesamt 8 Kinder fliegen von diesem Weibchen allein in den Jahren 2017 und 2018 mindestens einen 1. Konkurs. In der Abstammung „2085“ finden wir Top-Vererber von Hardy Krüger, Heiner Tolls und Heinz Willi Ritz..

Vielleicht sollten wir noch ein anderes Weibchen erwähnen. Es ist die **09623-17-3057, genannt Elektra**. Von insgesamt 12 Einsätzen fliegt sie auch 12 Preise mit zum Teil unwahrscheinlichen Spitzenergebnissen.

Diese „3057“ wurde mit 982,23 Ass-Punkten bei 10 Flügen beste Taube Hessens. Sie stammt aus einem Enkel des „Abraham“ mit der „Black Queen“, die selbst 1.Ass-Weibchen im Regionalverband war und aus einer Schwester des „Tiger Woods“ von Hardy Krüger stammt.

Die beste männliche Taube auf den Schlägen wurde der **9623-16-1732, genannt Thor**. Dieser wurde im Zweitschlag Sandra Müller gereist.

Mit 12/12 Preise und 1149 Ass-Punkten wurde er zwangsläufig bester Vogel in RV, FG, Reg. und Hessen (10 Preise 973 Ass-Punkte)!

Diese Taube stammt, wie viele andere Spitzentauben auch, aus einer Kreuzung von Rudi-Diels x Hardy Krüger Tauben. Nämlich aus dem Titan (Enkel Abraham) x Viola (Tochter Black Soul).

Dies und das ...
Leider konnte die Schlaggemeinschaft ihre Ergebnisse nicht für die Deutsche Verbandsmeisterschaft einreichen, da kein 600-km-Flug durchgeführt werden konnte. Zunächst gab es aufgrund der Hitze ein Verbot des Deutschen Verbandes, Flüge über diese Entfernung durchzuführen. Nachdem der Regionalverband eine Woche später (erstes Augustwochenende) zwar eine

Ausnahmegenehmigung bekommen hatte, entschieden die Mitglieder des Regionalverbandes, wegen der anhaltenden Temperaturen von über 35 Grad den Tauben zuliebe den Flug ausfallen zu lassen. Das Wohl der Tauben hatte Vorrang vor allen Träumen von großen Meisterschaften!.

Bei der hohen Leistungsdichte ist die Auslese im Herbst zwangsläufig schwierig. Es mag dabei überraschen, dass man an die Jungtauben keine Leistungsanforderungen stellt. Damit sie jährlich eine Chance bekommen, müssen sie gefallen und einigermaßen pünktlich von den Distanzflügen zurückkehren. Auch bei den Jährigen liegt die Messlatte noch vergleichsweise niedrig: drei Preise, davon ein Spitzenpreis auf einem anspruchsvollen Flug sollten es schon sein. Die alten Tauben benötigen dann schon mindestens neun Preise und hohe As-Punktzahlen für einen Verbleib im Reiseschlag.

Die Sportfreunde sehen es als ein wichtiges Erfolgsrezept an, die besten eigenen Reisetrauben frühzeitig in die Zucht zu nehmen. Teilweise ist dies bereits bei jährigen Tauben der Fall. Junge und unverbrauchte Zuchttiere, die ihre Qualitäten bereits auf dem eigenen Reiseschlag bewiesen haben, bieten nach Ansicht der Sportfreunde in hohem Maße die Chance, selbst wieder für guten Nachwuchs zu sorgen.

*Persönliche Anmerkung:
Die SG Fuchs & Wolf ist nicht nur einer der besten Schläge Deutschlands der letzten Jahre, vielleicht sogar der beste, aber außerdem sind die sympathischen Sportfreunde langjährige Förderer des österreichischen Verbandes. Eine herzliches*

*Danke und Gut Flug
Franz Marchat*

SG Fuchs & Wolf
Kauthstraße 15, D-65239 Hochheim
Mobil +49 171 1927804
Mobil +49 170 3824751
info@fuchs-wolf-pigeon-racing.com

'Bella'
Daughter of "Optimate 1.1.1" orig. SG Fuchs & Wolf
2019: OLYMPIAD PIGEON Cat. D Allround Pigeon 2019
1217 prizes 8530 AssP. and 1st best old female pigeon to home in 5700 members with 18 prizes and 973 AssP.
2017: 15/12 prizes 829 AssP.
In 2 years the 10 best prizes were 9543 AssP.
1. Langren 323km vs 303 p. 6. vs 1361 p.
2. Bar le Duc 278km vs 350 p. 7. vs 2624 p.
3. Assorte 444km vs 1065 p. 8. vs 9528 p.
4. Langren 323km vs 2369 p. 9. vs 1406 p.
5. Assorte 444km vs 2749 p. 10. vs 1459 p.
6. Assorte 444km vs 2566 p.
7. Assorte 444km vs 1679 p.
8. Langren 323km vs 2782 p.
9. Langren 323km vs 1000 p.
10. Assorte 444km vs 2099 p.
11. Assorte 444km vs 1810 p.

♀ DV09623-15-1357
www.pigeonphotography.nl

SG Fuchs & Wolf
Hochheim (DE)

'Thor'
Son of "Titan x Viola" orig. SG Fuchs & Wolf
2019: 12/12 prizes 1149 AssP. and 1st best male pigeon to home in 5700 members with 18 prizes and 973 AssP.
2017: 15/9 prizes 777 AssP.
1. Assorte 444km vs 1283 p. 22. vs 2624 p.
2. Assorte 444km vs 3283 p. 9. vs 2740 p.
3. Assorte 444km vs 1402 p. (VE) 10. vs 2596 p.
4. Langren 323km vs 2337 p. (VE) 11. vs 1406 p.
5. Bar le Duc 278km vs 1499 p. (VE) 12. vs 1924 p.
6. Langren 323km vs 3063 p. 13. vs 1406 p.
7. Assorte 444km vs 1920 p. 14. vs 1406 p.
8. Langren 323km vs 2068 p. 15. vs 2339 p.
9. Assorte 444km vs 2306 p. 16. vs 1406 p.
10. Bar le Duc 278km vs 1658 p. 17. vs 1406 p.
11. Langren 323km vs 2339 p. 18. vs 1406 p.
12. Assorte 444km vs 1420 p. 19. vs 1406 p.
13. Assorte 444km vs 4117 p.

♂ DV09623-16-1732
www.pigeonphotography.nl

SG Fuchs & Wolf
Hochheim (DE)

'Elektra'
Daughter of "Castille x Black Queen" orig. SG Fuchs & Wolf
2019: 1st best pigeon to home in 5700 members with 18 prizes and 973 AssP.
1. Assorte 444km vs 1126 p. (VE) 18. vs 1362 p.
2. Assorte 444km vs 829 p. (VE) 19. vs 4019 p.
3. Assorte 444km vs 309 p. (VE) 4. vs 1406 p.
4. Langren 323km vs 669 p. (VE) 5. vs 2390 p.
5. Assorte 444km vs 489 p. (VE) 6. vs 1924 p.
6. Langren 323km vs 1337 p. (VE) 7. vs 1362 p.
7. Langren 323km vs 839 p. (VE) 8. vs 1362 p.
8. Langren 323km vs 1027 p. (VE) 9. vs 2366 p.
9. Assorte 444km vs 590 p. (VE) 10. vs 1406 p.
10. Assorte 444km vs 1351 p. (VE) 11. vs 2339 p.
11. Assorte 444km vs 1326 p. (VE) 12. vs 2339 p.
12. Assorte 444km vs 1326 p. (VE) 13. vs 2339 p.

♀ DV09623-17-3057
www.pigeonphotography.nl

SG Fuchs & Wolf
Hochheim (DE)

Der Reiseschlag von Johann Wolf

Alpen Adria Ausstellung 2019 in Zagreb / Kroatien

Verein 204
Wörtherseebote

Nationenwertung Alpen Adria 2018		
	Land	Punkte
1.	Italien	463,25
2.	Österreich	462,25
3.	Kroatien	461,75

Zeitungsausschnitt rechts:
Kurt Pitschmann
1. Preis Standardweibchen.

Veldens Tauben flogen auf den 2. Platz
Bei der Alpe-Adria-Ausstellung der Brieftauben in Zagreb landete der Brieftaubensportverein aus Velden auf dem 2. Podestplatz. Bei den Standardweibchen holte sich Kurt Pitschmann den Sieg, und Gernot Eder wurde 2. Österreichischer Kurzstrecken-Sieger National. Mit nur einem knappen Punkt Vorsprung holte sich Italien die Nationenwertung vor Österreich und Kroatien.

Quelle: Neue Veldner Zeitung



v.l.n.r.: Pudic Filip, Pitschmann Kurt, Präsident Gorupec Branko und Tuzzato Stefano

IMPRESSUM
Herausgeber:
Österreichischer Brieftaubensport,
Offizielles Mitteilungsblatt des
österreichischen Verbandes
der Brieftaubenzüchter.
F.d.l.v.: Franz Marchat, Hofstraße 37,
3123 Zagging bei St. Pölten, AUSTRIA
franz.marchat@tankstopp.at
Auflage: 1.000 Stück
Produktion & Druck:
Büro Handel GmbH, A-4600 Wels
Vogelweiderstraße 37
Für Satz- und Druckfehler
wird keine Haftung übernommen.

Die nächste
Ausgabe erscheint
im Herbst 2019.

Das war 2018

Gemeinsam mit der VRV absolvierte die RV Schwarzatal 2018 12 Alttaubenflüge. Insgesamt wurden in der RV 2.196 Tauben zum Start gebracht. Wieder war es eine sehr anspruchsvolle Saison, die Ostrichtung verlangte den Tauben wieder einiges ab, unsere Lieblinge meisterten dies aber meist hervorragend. Leider konnten einige Flüge nicht

wie am Flugprogramm geplant, aufgrund der großen Hitze, durchgeführt werden. Unser Dank gilt unserem Flugleiter Franz Hufnagel der mit großer Umsicht und Sorgfalt gehandelt hat und so konnten wir zumindest zwei von drei Oradea Flügen durchführen.

DANKE FRANZ!

Herbert & Josef Riegler sicherten sich den 1. Platz bei den Alttauben vor Dominik Vollnhofers Jährigen-Truppe. Auf Platz 3 folgt Hermann Vollnhofer.

Die Jungtaubenmeisterschaft entschied Josef Weitzbauer für sich, auf den weiteren Plätzen folgen Manfred Kloiböck und Franz Thiel.



Meistertitel der RV Schwarzatal

Alttauben Meisterschaft	
1.	Riegler Herbert & Josef
2.	Vollnhofer Dominik
3.	Vollnhofer Hermann

Jährigen Meisterschaft	
1.	Vollnhofer Dominik
2.	Vollnhofer Dominik
3.	Vollnhofer Hermann

Bester Vogel	
	Riegler Herbert & Josef
	307-16-509
	12/11 Preise

Bestes Weibchen	
	Riegler Herbert & Josef
	307-16-494
	12/12 Preise

Bester jähriger Vogel	
	Vollnhofer Dominik
	317-17-334
	12/11 Preise

Bestes jähriges Weibchen	
	Vollnhofer Dominik
	317-17-275
	12/10 Preise

Mittelstreckenmeister	
	Hartl Alexander

Weitstreckenmeister	
	Vollnhofer Dominik

Weibchenmeister	
	Vollnhofer Hermann

Vogelmeister	
	Riegler Herbert & Josef

Jungtauben Meisterschaft	
1.	Weitzbauer Josef
2.	Kloiböck Manfred
3.	Thiel Franz

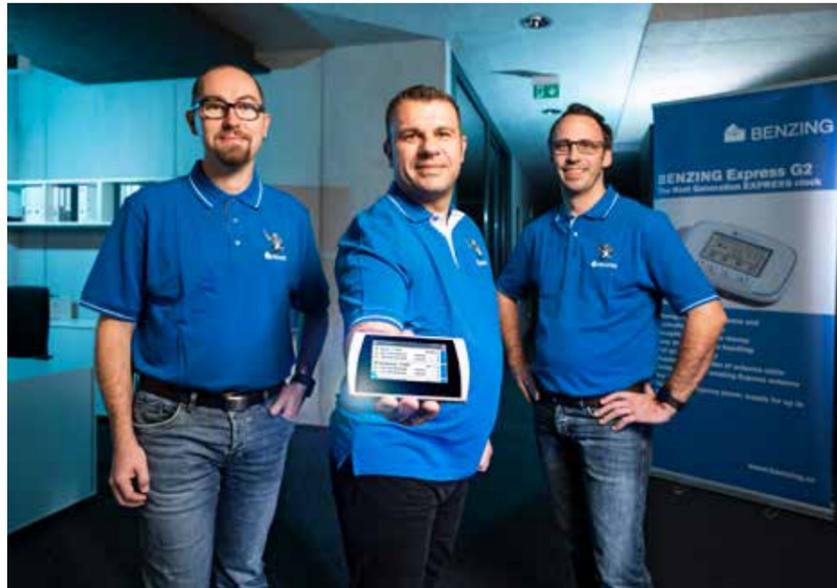
Das BENZING M3: Neue Power für den Taubensport

Die Innovation der Konstatiersysteme – ab Mai 2019!

Ab Mai 2019 erstmals im deutschsprachigen Raum erhältlich, aber bereits schon jetzt mit dem „Golden Award“ in der Kategorie „Innovativstes Produkt“ auf der Olympiade im polnischen Poznań ausgezeichnet: Das BENZING M3 – die neue Generation der Taubenuhr macht nicht nur von sich reden, sondern auch einiges her.

Was beim neuen BENZING M3 sofort auffällt: Der Nachfolger des legendären BENZING M1 liegt enorm gut in der Hand und schlägt auch in Sachen Produkt-Design komplett neue Töne an. Robust und trotzdem edel kommt das extrem leistungsstarke BENZING M3 zum Beispiel mit extra großem, farbigem Touchscreen, elegantem Alugehäuse, USB-C-Anschluss, einem Hochleistungsprozessor sowie der Möglichkeit, bis zu 10.000 Tauben zu speichern!

BENZING hat seine Vorreiterrolle im Taubensport nicht nur inne, sondern sich redlich verdient. „Als wir vor einiger Zeit beschlossen haben, das BENZING M1 weiterzuentwickeln, war uns



klar: „Wenn wir das tun, wollen wir nochmals eine gehörige Schippe drauflegen. An Technologie, an Innovation, an Möglichkeiten und nicht zuletzt auch an Design. Schließlich fliegt in unserem Fall das Auge mit“, lacht Thomas Zimmermann, Vertriebsleiter von BENZING. „Aber Spaß beiseite: Dass

wir den Taubensport lieben und ihm absolut verfallen sind, ist bekannt. Das allein reicht uns allerdings nicht. Bei BENZING geht es, nebst der Leidenschaft, um stetige Innovation sowie um den Grundgedanken, dass wir sowohl den Taubensport als auch die Züchter ständig voranbringen möchten. Wir wollen ihnen neueste technologische Entwicklungen in die Hand geben, die kinderleicht zu bedienen sind. Technik kann, nein muss, in unseren Augen für Jedermann schnell und einfach nutzbar sein. Das ist unsere Prämisse, dafür stehen wir tagtäglich auf oder grübeln und tüfteln auch mal nächteweise über neuen Ideen“, erklärt Michael Gantner, Geschäftsführer von BENZING.

Und weshalb gerade jetzt die Weiterentwicklung des BENZING M1? „Über die letzten zehn Jahre hat sich das BENZING M1 als extrem zuverlässiger Begleiter erwiesen und gilt nach wie vor als eines der besten Produkte auf dem Markt. Deshalb war die Messlatte für eine Weiterentwicklung enorm hoch; wir haben uns selbst im positiven Sin-



ne sehr unter Druck gesetzt. Unser Anspruch: Etwas bereits sehr Gutes noch besser zu machen und gleichzeitig die nötige Kompatibilität zwischen Alt und Neu sicher zu stellen. Das Ergebnis unserer Bemühungen: Das BENZING M3. Es vereint in einzigartiger Weise einfachste Bedienbarkeit mit technologischer Komplexität und stellt in dieser Hinsicht eine revolutionäre Weiterentwicklung bisheriger Konstatiersysteme dar“, so Gantner. Dass das neue, innovative System nicht nur enorm viele Möglichkeiten, sondern auch coole, praktische Features mit sich bringt, zeigt zum Beispiel die Anzeige der Taubengeschwindigkeit auf dem großen Farbdisplay mit Touchscreen, die extra-großen Schriften, die Aktualisierung der Software sowie die Übertragung von Daten an den PC via USB oder der extra laute Lautsprecher, der bereits integriert ist. Und sollte auch dieser noch zu leise sein, kann einfach ein externer Lautsprecher angeschlossen werden.

Das neue BENZING M3 unterstreicht zusätzlich die Power, mit der die neue

Generation der Taubenuhr mit Hochleistungsprozessor besticht: Ein Schweizer Quarzwerk sorgt für höchste Präzision bei der Registrierung (1/1000 Sekunde), bis zu 64 SPEED-Antennen und PLB Antennen sind anschließbar, ein Hochgeschwindigkeitsbus für BENZING Live! sowie die Funktionsprüfung von Ringen und Antennen sind ebenfalls integriert. Der Betriebszustand der Schlaganlage sowie die Spannungsversorgung wird über das BENZING M3 überwacht und auf dem Display angezeigt.

Unser Fazit: Das BENZING M3 gehört zweifellos zum neuen Vorreiter im Taubensport, macht irre viel Spaß, ist in Sachen Antennen und Zubehör mit dem BENZING M1 kompatibel und zeigt außerdem deutlich:

Was aus dem Hause BENZING kommt, kann vieles – vor allem aber Fortschritt auf höchstem Niveau.



BENZING M3 – Fakten:

- Extra großes Farbdisplay
- Einfache Bedienung mit Touchscreen
- Management von bis zu 10.000 Tauben und mehreren Züchtern
- Hochleistungsprozessor (bis zu 10x schneller als der BENZING M1)
- Schweizer Quarzwerk für die höchste Präzision bei der Registrierung (1/1000 Sekunde)
- Hochgeschwindigkeitsbus für BENZING Live!
- Bis zu 64 SPEED-Antennen und PLB Antennen anschließbar
- Funktionsprüfung von Ringen und Antennen
- Überwachung der Schlaganlage
- Extra lauter Lautsprecher
- Zusätzlicher Audioausgang
- USB-C-Schnittstelle für Datenübertragung und Aktualisierung
- Taubengeschwindigkeit auf dem Display
- Bis zu 80 Flüge gleichzeitig möglich
- Live-Übertragung der Ankunftsdaten von jeder Taube in die Website, wenn BENZING Live! verwendet wird

www.benzing.cc

Briefftauben-Reisevereinigung von Wien & Umgebung

Erringer der Wettflugpreise für das Flugjahr 2018

1. RV-Alttaubenmeisterschaft

3803 Alttauben wurden gesetzt

	Name	Tauben	Punkte
1.	Lehner Leopold.	107	5688,0
2.	Koch Hermann	87	4657,0
3.	Markovic Ljubivoje	82	4223,5
4.	Stockinger Franz.	79	4005,5
5.	Ujj Antal	58	3979,5

2. RV-Kurzstreckenmeisterschaft

Gewertet wurden die Wettflüge 1, 2, 3, 7 u.11

	Name	Tauben	Punkte
	Lehner Leopold.	46	1919,0

3. RV-Mittelstreckenmeisterschaft

Gewertet wurden die Wettflüge 5, 6, 7 und 8

	Name	Tauben	Punkte
	Lehner Leopold.	35	1869,0

4. Gedenkmeisterschaft Erich Tichy – Weitstr.

Gewertet wurden die Wettflüge 5, 10 und 13.

Es wurden 3 Preise vergeben:

	Name	Tauben	Punkte
1.	Lehner Leopold.	29	2055,0
2.	Koch Hermann	27	1831,5
3.	Markovic Ljubivoje	22	1505,5

Der Gewinner des 1.Preises erhält einen Wanderpokal.

5. RV-Jährigenmeisterschaft

Gewertet wurden die 5 beständigsten jährigen Tauben mit den meisten Preisen aus allen Wettflügen.

	Name	Beständigste
1.	Lehner Leopold.	43
2.	Markovic Ljubivoje	37
3.	Stockinger Franz	33

6. RV-Generalmeisterschaft

Mit den meisten Punkten aus den Alt-und Jungtaubenwettflügen

	Name	Punkte
	Lehner Leopold.	6555,50

7. Meisterschaft mit den 5 schnellsten Tauben

	Name	ASS-Punkte	km
	Lehner Leopold.	5485,71	21850,0,0

Gewertet wurden bei jedem Wettflug die 5 schnellsten Tauben eines Züchters. Die Ausrechnung erfolgte nach dem ASS-Punktesystem

8. RV-Bestgereiste Vögel

	Name	Nummer	Punkte	Preise
1.	Lehner Leopold.	320-15-255	633,0	12
2.	Lehner Leopold	320-16-346	631,5	12
3.	Lehner Leopold	2320-12-775.	594,0	11

9. RV-Bestgereiste Weibchen

	Name	Nummer	Punkte	Preise
1.	Lehner Leopold.	320-16-315	412,5	7
2.	Koza Karl	304-15-964	367,5	7
3.	Markovic Ljubivoje	304-17-7020	355,5	7

10. RV-Bestgereiste 2 Weibchen

	Name	Nummer	Punkte	Preise
	Markovic Ljubivoje	318-17-7020	355,5	7
		999-17-2597	339,5	7
		318-16-6694	329,5	7
	Gesamt		1024,5	21

11. Verein 904-Gedenkwanderpokal

Tagessieger beim letzten, weitesten VRV-Wettflug: **Koza Karl**

12. Willi Adam Gedenkwanderpokal

Für den listenersten Vogel (Tagessieger)beim letzten, weitesten in der RV durchgeführten Wettflug **Lehner Leopold** mit dem Vogel 320-16-329



RV Wien & Umgebung 2019....

v.l.n.r. Stockinger Franz, Koza Karl, Markovic Ljubivoje, Markovic Sandra, Lehner Leopold, UJJ Antal, Schrefl Mihael, Micics Malisa, Koch Hermann, Kiraly Franz, Holzer Heinrich...

13. RV-Jungtaubenmeisterschaft

2289 Jungtauben wurden gesetzt

	Name	Tauben	Punkte
1.	Stockinger Franz	31	1111,0
2.	Kiraly	25	875,0
3.	Lehner Leopold	25	867,5
4.	UJJ Antal	25	788,0
5.	Markovic Sandra	23	734,0



RV-Obmann Franz Stockinger mit dem „großen Gewinner“ Leopold Lehner

14. RV-Bestgereiste Jungtauben

	Name	Nummer	Punkte	ASS-Pkt.	Pr.
1.	Stockinger Franz	320-18-141	146,5	346,30	4
2.	Stockinger Franz	320-18-164	146,5	338,57	4
3.	Stockinger Franz	320-18-128	142,5	291,80	4

15. RV-Listenerste Tauben (Tagessieger)

Die Vergabe umfasst alle 12 Alttauben-und 4 Jungtaubenwettflüge.laut Flugprogramm 2018.

Alttauben

	Strecke	Name
1. Wettflug	Wels-Messegelände.	Stockinger Franz
2. Wettflug	Ried	Markovic Ljubivoje
3. Wettflug	Braunau/Bergham	Markovic Ljubivoje
4. Wettflug	Haag in Oberbayern 1	Koch Hermann
5. Wettflug	München-Garching 1	Koch Hermann
6. Wettflug	Augsburg/Neusäß 1	Koza Karl
7. Wettflug	Augsburg/Neusäß	Lehner Leopold
8. Wettflug	München-Garching 2	Koza Karl
9. Wettflug	Kirchheim-Teck	Lehner Leopold
10. Wettflug	Augsburg/Neusäß	Stockinger Franz.
11. Wettflug	Haag in Oberbayern 2	Lehner Leopold.
12. Wettflug	Homburg/Saar	Koza Karl

Jungtauben

	Strecke	Name
1. Wettflug	St. Valentin.	Ujj Antal.
2. Wettflug	St. Valentin	Lehner Leopold
3. Wettflug	Ried	Stockinger Franz
4. Wettflug	Braunau/Bergham	Lehner Leopold

16. Jungtaubenderby

	Name	Derbytaubenauben	Punkte
1.	Stockinger Franz	13	445,0
2.	Lehner Leopold	9	347,5
3.	Koch Hermann	9	311,0
4.	Kiraly Franz.	4	150,5
5.	Schrefl Mihael	4	127,0

Für die Richtigkeit: Franz Stockinger e.h.

Neuheit

Feinstaubfreie Luft im Taubenschlag



Neuheit

Feinstaubfreie Luft im Taubenschlag



Die Firma Better-Air in Spittal/Drau (Österreich) hat eine patentierte Filtertechnologie entwickelt, mit welcher es erstmalig möglich ist, den schädlichen Feinstaub in Ihrem Taubenschlag bis zur Partikelgröße MP1 zu filtern, ohne das Luftmilieu im Taubenschlag zu verändern.

Die Luft wird nicht abgesaugt, sondern nur gereinigt und umgewälzt.



Diese Anlage kann jedem Taubenschlag je nach Größe angepasst werden.

Ihr Hobby wird zu einem feinstaubfeien und gesunden Vergnügen!

Für weitere Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme.

Preise auf Anfrage (je nach Größe der Anlage)

Bitte wenden ►



Abb. Filtersystem Rückseite



Abb. Filtersystem Frontansicht



Am Bahndamm 8
A-9800 Spittal an der Drau
Österreich

Better Air GmbH

T: +43 4762 36 200
E: office@green-box.at
www.green-box.at



Am Bahndamm 8
A-9800 Spittal an der Drau
Österreich

Better Air GmbH

T: +43 4762 36 200
E: office@green-box.at
www.green-box.at

TEXT GERHARD WEBER



Der Enthusiast und seine Tauben

Franz Marchart, der Präsident des Verbandes der österreichischen Brieftaubenzüchter, verbringt jeden Tag viele Stunden mit seinen Tieren.

Hamkumma!

Brieftaubenzüchter sind sehr stolz auf ihre schnellen und gescheiterten Vögel. Während die Zucht in Österreich ein Hobbysport ist, werden international auch große Geschäfte mit den Tieren gemacht.

Wie schaffen das die Tauben?

Es ist bis heute nicht vollständig klar, wie es Tauben schaffen, so zielsicher wieder nach Hause zu finden. Mit Sicherheit orientieren sie sich – wie viele Vogelarten – u. a. am Stand der Sonne und der Sterne. Mithilfe von besenderten Tauben fand man auch heraus, dass sie markante Landschaftselemente wie zum Beispiel Flüsse, Berge oder Autobahnen wiedererkennen. Von entscheidender Bedeutung dürfte auch der Magnetsinn sein – doch wie das genau funktioniert, ist eine offene Forschungsfrage, über die wir in einer der nächsten Ausgaben mehr berichten werden.

Kommt sie? Kommt sie nicht? Vor allem aber: Wann kommt sie? Das sind die drei brennendsten Fragen eines Brieftaubenzüchters. Tag für Tag. Ganz besonders aber, wenn ein Flugtag auf dem Programm steht. Brieftauben-Rennen gehen über Hunderte Kilometer, von einem gemeinsamen Startpunkt aus fliegen die Tauben zurück in den eigenen Schlag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit entscheidet über Sieg und Niederlage. Sind die Tauben einmal losgelassen, dann heißt es warten – auf den Moment, der für einen Züchter das Leben ist: Dann nämlich, wenn aus einem Punkt am Horizont eine Taube wird, wenn sie in elegantem Bogen den Kirchturm umsegelt, im Sturzflug zum Schlag hinuntersticht und vor dem Landen kräftig in die Flügel klatscht. „Wenn du merkst, dass sie sich richtig freut, heimzukommen“, schmunzelt Franz Marchart, Präsident des Verbandes der österreichischen Brieftaubenzüchter.

Heimkommen! Dorthin zurückkehren, wo ihr Leben begann. Als eines von zwei Eiern in einem Gelege schlüpfen die Tiere nach 17 bis 18 Tagen und wiegen nur etwa 20 Gramm. Aber ihnen liegt einfach das Tempo im Blut – Tauben zählen zu den am schnellsten wachsenden Wirbeltieren. Und schon nach sieben Tagen wird den Tauben jener Fußring übergezogen, der ihre Zukunft bestimmen wird: Nur so wird man zur echten Renntaube. „Das Training beginnt dann im Alter von drei bis vier Monaten“, verrät Marchart. Nach einer Woche Freiflug rund um den Heimatschlag wird die Arbeit täglich gesteigert.

Training und richtige Ernährung

Ist man bei knapp einer Stunde angelangt, beginnt das Streckentraining. Die Tauben werden dann über Nacht zu ihren Auflässorten gefahren. Zuerst 20 Kilometer, dann 40, 50, 60. Immer und immer wieder. Aber das ist nicht alles. „Unsere Tauben sind Spitzensportler“, erklärt Marchart, „wir müssen auch extrem auf die Ernährung achten“. Nach den Trainingsflügen finden die Tiere sofort eine Mischung von tierischen Eiweißen und Elektrolyten in ihrem Trinknapf. So erholen sie sich schneller, stärken ihre Muskeln und können den Säuregrad im Körper schnell regulieren. Sie essen sich mit einer eiweißreichen Futtermischung sozusagen „rennfit“. Sind sie dann soweit, bald an den Start zu gehen, dann gibt's auch Nahrungsergänzungsmittel, um die Energie und Muskeln aufzubauen. „Viele meiner Kollegen haben so ihre Ge-

Geschichte der Brieftauben

Vor der Erfindung von Telegrafie und Telefon waren Brieftauben die einzige Möglichkeit, Nachrichten schneller als durch Boten zu übermitteln. Mit der Domestikation von Felsentauben (*Columba livia*) wurde vor rund 7000 Jahren begonnen, schon die Sumerer oder die Ägypter setzten die Haustauben zur Beförderung von Nachrichten ein. Nach dem Ende des Römischen Reichs verschwand diese Tradition weitestgehend. In der Neuzeit wurden sie zunächst vorwiegend für militärische Zwecke wiederentdeckt – etwa bei der Schlacht von Waterloo oder im Ersten Weltkrieg. Im 19. Jahrhundert wurden immer mehr Brieftaubenlinien für zivile Zwecke eingerichtet, mancherorts sogar mit eigenen Taubenpostbriefmarken.



ken. Auch die Agentur Reuters begann ihren Nachrichtendienst mit Brieftauben.

Mitte des 19. Jahrhundert wuchs – ausgehend von Belgien, dem Mutterland des Brieftaubensports – die Zahl der privaten Taubenfans, und seither werden auch Wettflüge durchgeführt. In Österreich formierten sich die Enthusiasten erstmals 1874, als der „Club der Wiener Brieftaubenzüchter“ gegründet wurde – Kaiser Franz Josef war ein großer Unterstützer des Taubensports. Damals wurden Preisflüge z. B. von Gloggnitz, Wels, Graz, Passau oder Krakau nach Wien veranstaltet, im Jahr 1930 sogar einer aus England.

Der heutige Österreichische Verband der Brieftaubenzüchter wurde 1949 gegründet – ein Dachverband von 71 Taubenzüchterklubs mit rund 600 Mitgliedern. In den vergangenen Jahren gewannen österreichische Züchter eine ganze Reihe von Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften. 1976 war Wien auch schon einmal Startpunkt einer Tauben-Olympiade: Damals wurden rund 650 Tauben auf den Weg zurück in ihre 24 Herkunftsstaaten geschickt.

heimrezepte“, plaudert Franz Marchat aus dem Nähkästchen. Schwarzkümmel- und Knoblauchöl sollen helfen, Badesalze angeblich „beflügeln“. Kein Wunder, dass Dopingkontrollen bei großen Rennen mittlerweile auch schon auf der Tagesordnung stehen.

Es geht bei diesem Hobby längst auch ums Geschäft. Und um viel Geld: 2013 wurde eine belgische Brieftaube für 310.000 Euro verkauft. Sie trug den Namen „Bolt“, nach dem Sprinter Usain Bolt, der allerdings im Vergleich eine lahme Ente ist: Die besten Brieftauben erreichen bei ihren Rennen 120 Kilometer pro Stunde. Diese sind derzeit vor allem bei chinesischen Millionären und dem einen oder anderen Emir sehr begehrt, bringen ihre Nachfolger doch auch wieder jede Menge Einnahmen. Denn während es hierzulande für Rennsieger ja zumeist nur Pokale gibt, findet in Südafrika zum Beispiel jährlich das „Million Dollar Pigeon Race“ statt – das nicht ohne Grund so heißt! Und in China wird auf Brieftauben im großen Stil gewettet. Für diese sogenannten „Tribünenflüge“ werden die nestjungen Tauben dem Veranstalter übergeben. In einem gemeinsamen Schlag werden alle Jungtauben unter den genau gleichen Bedingungen aufgezogen und trainiert. Am Schluss findet der Finalflug aus einer Entfernung zwischen 150 bis 300 Kilometer statt.

Stolz auf Erfolge

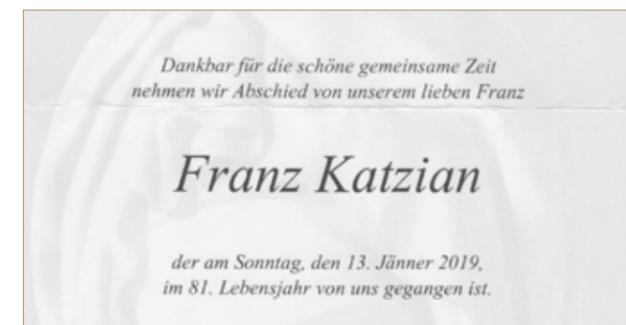
Das ist aber die große, weite Brieftaubenwelt. In Österreich geht's da viel gemütlicher zu. Aber der Ehrgeiz ist natürlich auch da: der, zu gewinnen. Und das haben die rotweißbroten Züchter – 71 Vereine und 600 Mitglieder hat der Verband, der heuer seinen 70. Geburtstag feiert – immer wieder zur Genüge gemacht. So räumte man bei der letzten Europameisterschaft gewaltig ab: Da holte man gegen 24 Nationen fünf von sechs möglichen Goldmedaillen. Und bei der „Olympiade“, bei der es in erster Linie um die Schönheit der Tauben geht, sicherte man sich ebenfalls Gold.

Logisch, dass Franz Marchat sehr stolz ist auf seinen Verband, dem er seit 2009 vorsteht. Vor allem aber auf seine eigenen Tauben. Etwa auf seine Sissi, die nicht nur zahlreiche Preise einflog, sondern auch zur „Miss Österreich“ der Tauben auserkoren wurde. Jetzt ist sie schon in Pension, sorgt im Taubenschlag des Verbandspräsidenten aber für jede Menge Nachwuchs. Und der zieht gerade wieder seine Kreise über Marchats Haus. Ebendort, wohin sie immer wieder „hamkumman“. Ω

Wir trauern um ...

Der langjährige Präsident des slowakischen Verbandes ist am 11. Jänner verstorben. Kurek hat mich jahrelang zu diversen Veranstaltungen eingeladen und wir hatten ein sehr gutes freundschaftliches Verhältnis. Er hat sich auch immer um unsere Delegation gekümmert. Fast immer hat mich Alfred Wenz, der ganz gut tschechisch spricht, begleitet. Kurek war auch bei uns im Osten bis hinauf nach Mistelbach gut bekannt

Lutz Primes



KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT

- Die neue Sportkommission hat bereits ihre Arbeit aufgenommen, damit soll gewährleistet sein, dass ein reibungsloser Flugbetrieb stattfindet. Bei Wettervorhersagen über 30 Grad Celsius ist die Kommission unbedingt anzurufen! Nochmals zur Erinnerung die Zusammensetzung: Vorsitzender Egon Lauter, Mitglieder Walter Zerner, Renald Knogler und Josef Königshofer!
- Immer wieder stimmen Postanschrift, E-Mail Adressen, Telefonnummern unserer Mitglieder nicht. Die Vereinsobmänner sind aufgefordert, jede Änderung sofort zu melden.
- Die RV Kärnten hat ein neues Fahrzeug für den Transport gekauft (KABI), der Verband hat unsere Kärntner Sportfreunde dabei auch finanziell unterstützt.
- Beim FCI-Kongress in Polen wurde Franz Marchat wieder in den Vorstand gewählt
- Die VRV Wien, NÖ und Burgenland hat eine neue Homepage, die Adresse: www.vrv-brieftauben.at
- Servus TV wird in seiner Sendung PM Wissen über Brieftauben berichten, Termin kommt per Mail
- Der Countdown für das neue Weitstreckenprogramm läuft, für Eure Planung die Termine: 1. Flug am Sonntag, 16.06.2019, Petange/Luxemburg, Entfernung St. Pölten 740 km, Einsetzen Freitag, 14.06.2019. 2. Flug am Samstag, 20.07.2019, Chimay, Entfernung St. Pölten 850 km, Einsetzen Donnerstag, 18.07.2019. Einsatzstellen und Plan per Mail
- Die Vorbereitungsarbeiten für die zentrale Listenerstellung laufen auf Hochtouren, hier die Adresse: <https://mypigeons.benzing.live/austria/de/results/>

KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT + KURZ NOTIERT

Vier neue Preisrichter!

Am Samstag, dem 13.04.2019 fand in St. Pölten eine Preisrichterprüfung statt. Alle vier erschienen Kandidaten legten unter der strengen Aufsicht unserer FCI-Preisrichter Karl Rinder und Franz Marchat die Prüfung erfolgreich ab.

v.l.n.r.: Preisrichterobmann Karl Rinder, die neuen Preisrichter Günter Struckl, Gernot Eder, Leopold Hofmann und Kurt Pitschmann, Präsident Franz Marchat

Ljubivoje & Sandra Markovic

Vom Shootingstar zum Dauerbrenner im österreichischen Taubensport

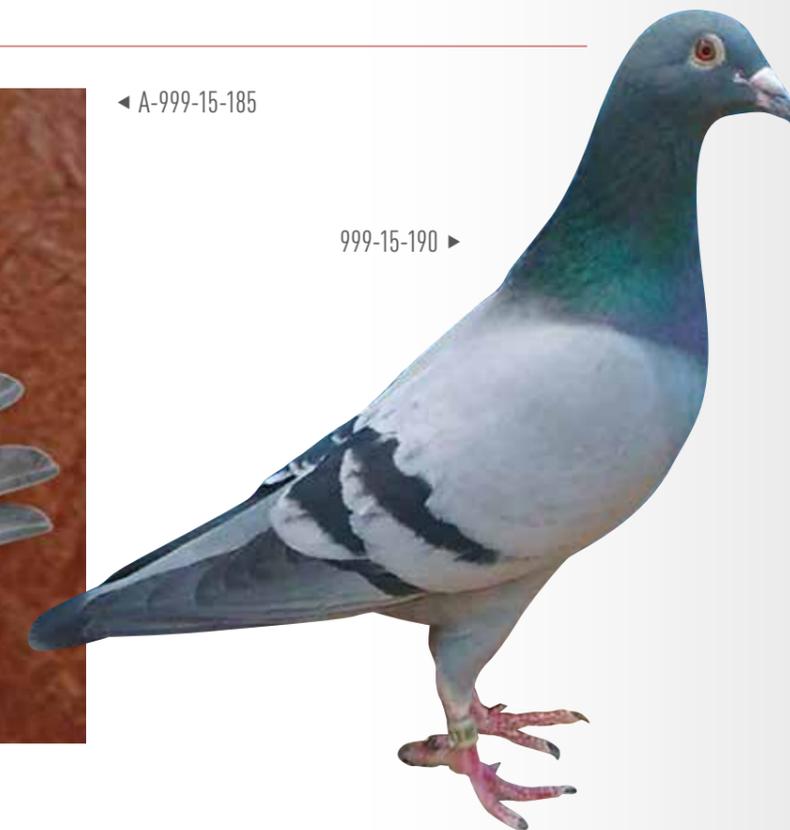


Augenstudie Flachsmann Vogel, Vater 999-15-185



◀ A-999-15-185

999-15-190 ▶



Durchstößt man am Jahresende die Meisterschaftsauswertungen unseres kleinen aber feinen Briefftaubenlandes Österreich, stößt man doch häufig auf altbekannte Namen und nur selten gelingt es Newcomern in die Phalanx der Großen vorzudringen. Einerseits ist das natürlich den wenigen Neuanfängern geschuldet, auf der anderen Seite braucht es schon einige Jahre bis man ein gutes Gefühl für den Umgang mit unseren gefiederten Freunden entwickelt und sich überregionale Erfolge einstellen. In diesem Zusammenhang

fiel mir bereits im Jahr 2016 bei der nationalen Alltaubenmeisterschaft ein neuer Züchtername auf, nämlich die Schlaggemeinschaft Markovic Ljubivoje & Sandra.

Damals dachte ich mir, diese SG muss ich im Auge behalten. Es ist immer interessant zu sehen, ob es Züchter schaffen ihr Leistungsniveau zu halten und sogar noch verbessern können. Diese schwierige Aufgabe hat Lubivoje Markovic. eindrucksvoll gemeistert und er spricht jedes Jahr ein gehöriges Wörtchen mit,

wenn es um die Vergabe von Meisterschaften geht. Tatkräftige Unterstützung erhält Ljuba von seiner 12-jährigen Tochter Sandra und seiner Frau Dragana. Den ersten Kontakt zu Tauben hatte Sportfreund Markovic als 6-jähriger Junge, es waren damals serbische Hochflieger.

Ljuba erzählt: „Im Jahr 2011 begann ich mit der Briefftaubenhaltung und holte meine ersten Tauben von Sportfreund Becelic Sava aus der RV Tullnerfeld. Mit diesen Tauben stellte sich auf Anhieb der Erfolg ein und so konnte ich in meinem ersten Reisejahr die 2. beste Jungtaube der RV Wienerwald stellen. Motiviert bis in die Haarspitzen klopfte ich 2011 nach der Reisesaison beim bekannten holländischen Züchter Huub Hermans aus Born an. Aktuell kann man sagen, dass mein Taubenbestand zu 70% aus Hermans-Tauben besteht. Ich bin sehr zufrieden damit. Natürlich versuche ich jedes Jahr etwas dazu zu holen und in meinen Hermans-Stamm einzukreuzen. Zuletzt wurde beim weltbekannten deutschen Züchter Andreas Drapa eingekauft (Bart Geerinckx-Linie). Besonders freue ich mich über ein Geschenk von Albert Derwa. Dieser weltbekannte Züchter war 2017 bei der Verbandsausstellung in St. Pölten zu Gast und hat meiner Tochter Sandra spontan eine

Taube versprochen. Unser Präsident Franz Marchat hat sie mir vergangenen Herbst aus Belgien mitgebracht. Ein absolutes Traumweibchen.“

Die aktuelle Schlaganlage wurde Ende 2013 gebaut und funktionierte von Anfang an, da sofort erfolgreich daraus gereist wurde. Ein großes Plus dieser Schlaganlage ist, dass es im heißen Sommer in den Abteilungen angenehm kühl ist. Die Anlage besteht aus 3 Abteilungen für Witwer, Reiseweibchen und Jungtauben. Die Zuchttauben sind in einem extra Schlag untergebracht. Negativ bemerken muss ich jedoch, dass die Schlaganlage mitten im Wiener Stadtgebiet steht. Die vielen Stadtauben und hohen Gebäude rund um das Grundstück lassen das tägliche Training nicht immer reibungslos verlaufen. Gott sei Dank hat Sportfreund Markovic sehr gute Nerven und seine Tauben auch.

Momentan beherbergt der Zuchtschlag 15 Paare. Davon werden 9 Paare in Einzelboxen gehalten, um Fremdbefruchtung 100%ig auszuschließen. Im Reiseschlag sitzen ca. 30 Paare die nach der totalen Witwerschaft gespielt werden. Für den Eigenbedarf werden jährlich 60-100 Junge gezüchtet. Davon bleiben 60 auf dem eigenen Schlag und der Rest wird auf OLR geschickt. 2019 wird vor-

aussichtlich am As Golden Race (Griechenland), Derby Brod (Kroatien) und am Derby Nova Bila (Bosnien und Herzegowina) teilgenommen. Auf den Geschmack gekommen ist man durch das super Abschneiden beim Derby Brod in Kroatien. Mit den Finalplätzen 15,24 und 62 setzte Ljuba ein erstes Ausrufezeichen..

Reisesystem und Versorgung

Die Reisetrauben dürfen vor der Saison ein Gelege hochbringen, jedoch relativ spät, denn erst ab dem 3. Wettflug wird auf Witwerschaft umgestellt. Die Reisevögel dürfen ihre Weibchen ein bis zweimal pro Woche sehen, um die Beziehung zu festigen und lesbischen Neigungen der Weibchen vorzubeugen. Trainiert wird ums Haus zweimal am Tag, ca. 1 Stunde, wobei die Weibchen mindestens 45 Minuten in der Luft gehalten werden. In der Saison erfolgt, je nach Wetterlage, ein Trainingsflug zwischen den Wettflügen.

Die **Versorgungsmethode** während der Reisesaison ist die weit verbreitete 3 Phasen Fütterung. Sportfreund Markovic kauft sein Futter bei der Firma

Mrowcka (Polen), hier stimmt seiner Meinung nach das Preis-Leistungsverhältnis optimal. Die Beiprodukte werden von der Firma Oropharma bezogen und es wird nach deren vorgeschlagenem System gearbeitet. Vor Reisebeginn fährt Ljuba zum Tierarzt und nach dessen Diagnose wird dann behandelt oder, wenn alles passt, eben nicht.

Kommen wir nun zu den Reise-Stars der letzten 3 Jahre

Als Ersten darf ich ihnen den Vogel mit der Nummer **A-999-15-185** vorstellen. Er vertrat Österreich 2017 auf der Olympiade in Brüssel in der Kategorie G. Dieses „Ass“ fliegt als Jungtaube 5/4 Preise und jährlich erringt er 10 Preise bei 10 Einsätzen. Beim „Austrian Golden Wings Derby“ 2016 erringt er den hervorragenden 2. Platz. Auf Verbands-ebene wird der „185“ 11. As-Vogel mit 809 As-Punkten. Gezüchtet wurde der „185“ aus einem Orig. Vogel der SG Flachsmann aus Obersulm, DV7113-13-355. Bei diesem Vogel hat Ljuba ein gutes Näschen bewiesen, denn er hat ihn auf der Verbandsausstellung 2013 für



Ljubivoje mit Tochter Sandra



„Olympia 1737“
(318-15-1737)



NL-11-1013727



318-14-99

kleines Geld ersteigert. (Blutführung: Drapa, Euro Diamond, Dr.Brockamp) Die Mutter des „185“ ist die Orig. Drapa Täubin 01769-13-982 aus Sohn Champ und Vollschwester Miss Hemau.

Eine weitere Granate im Reiseschlag ist die „Olympia 1737“ (318-15-1737). Sie war auf der Olympiade in Brüssel 3. österreichische Taube in der Kategorie G. Sie fliegt 2016 12/11 Preise (821 As-Punkte) und wird mit dieser super Leistung 7. As-Weibchen auf nationaler Ebene (bestplatzierte jährige Täubin). Gezogen wurde diese Rakete aus einer Vollschwester 1. As-Taube WM 2013 (Last Samurai, Gerard Koopmann) von Walter Zerner und dem Orig. Huub Hermans Vogel NL-11-1013727. Dieser Hermans-Vogel ist ein Inzuchtprodukt aus den Linien Kleine Dirk x Golden Lady, somit eine lupenreine Koopmann Taube. Der „3727“ ist ein Supervererber

und etliche Kinder dieses Vogels fliegen 1. Konkurse und zweistellig. Man kann ihn getrost als Stammvogel der SG bezeichnen.

Als Dritte möchte ich ihnen die Täubin 318-14-99 vorstellen. Sie stand in Brüssel in der Kategorie B und war beste österreichische Taube in dieser Klasse. Jung fliegt die „99“ 5/4, jährig 12/8 und zweijährig glänzt sie mit 11 Preisen bei 13 Einsätzen. Etliche Spitzenpreise stehen auf ihrer Ehrenliste. In der Abstammung stößt man auf die Namen Huub Hermans, Ferenc Butyka und Rik Cools. (G.Vandenabeele, Bliksem).

Kommen wir nun zum „ganzen Stolz“ des Schlags Markovic, dem „schönen Blauen“ 999-15-190 (siehe Seite 23 rechts oben). Dieser Vogel trägt den Namen „Dr. Ferenc“. Benannt wurde dieses Ass nach den Züchtern seiner

Eltern, nämlich Dr. Deischler und Ferenc Butyka. Der „190“ fliegt 2016 volles Haus 13/13 und wird 6. As-Vogel des Verbandes. Beim Golden Wings Derby belegt er den tollen 3. Platz. Er wird u.a. 2. bester Vogel der VRV Wien-Niederösterreich-Burgenland (über 100 reisende Schläge), 2. bester Vogel im Kreis Mitte und 1. bester Vogel der RV.

Ein ganz heißes Eisen 2018 war der Superjährige 318-17-7050. Er fliegt 2018 9 Preise mit u.a. 1. Preis vs 2.405 Tauben, 4. Preis vs 1.404 Tauben, 12. vs 1.523 Tauben und 24. vs 1.444 Tauben. Mit diesen Spitzenpreisen qualifizierte er sich für die Olympiade in Posen Kategorie G. Sein Vater ist ein Orig. Hermans Vogel, Sohn 006 und seine Mutter ist eine Orig. Eijerkamp Täubin (Vollschwester Untamed Desert, 1. Pr. Südafrika). Ein Top Vogel mit einer Top Abstammung!

Die zweite Teilnehmerin auf der Olympiade in Posen Kat. G war das jährige Weibchen 999-17-2597. Sie belegt dank ihrer vielen Spitzenpreise beim Austrian Golden Wings Derby den 2. Platz (600,- Gewinnsumme). Gezüchtet wurde dieses Ausnahmetalent aus 2 Orig. Huub Hermans Tauben aus den Linien 006, Blue Magic und G. Koopman.

Last but not least möchte ich ihnen noch meinen persönlichen Favoriten näher vorstellen, den 318-16-6652 (7. As-Vogel im Verband). Er präsentierte sich in super Verfassung und hat eine außergewöhnliche Ausstrahlung. Für mich ein herausragender Reisevogel mit super körperlichen Voraussetzungen. Väterlicherseits geht er wiederum auf die Tauben von Huub Hermans zurück (Enkel von NL-3727, siehe „Olympia 1737“) und die Mutter ist eine Orig. Täubin von Sportfreund

Walter Zerner (Vollschwester 1. As-Mira WM, „Last Samurai“, SG Mack). Ich bin wirklich gespannt wie der „6652“ auf der Reise 2019 anpackt. Ich drücke die Daumen, dass ihm nichts passiert.

Sie sehen, liebe Sportfreunde, hier in Wien sitzt hervorragendes Taubenmaterial. Ich denke, 2019 werden Ljuba und seine Tochter Sandra wieder ein gehöriges Wörtchen mitreden, wenn es um die Vergabe der vorderen Plätze geht. Sportfreund Markovic möchte sich besonders bei seiner Familie bedanken, denn der Taubensport verlangt viel Zeit und Aufwand und manchmal muss hier die Familie zurückstecken.

Auch ich möchte mich für die Gastfreundschaft bedanken und wünsche der SG Markovic

„Gut Flug 2019“



318-17-7050



999-17-2597



318-16-6652

Ljubivoje & Sandra Markovic

Erfolge 2016

- Sandra Markovic-Jugend WM 2016 in Nevele (Belgien) im Finale Platz 4
- 4. Alttaubenmeister National 2016
- 3. Weitstreckenmeister des Verbandes
- 3. Platz Austria –Cup 201
- 1. RV-Meister RV Wienerwald
- 6. As-Vogel des Verbandes (999-15-190)
- 6. und 7. As-Weibchen des Verbandes (318-14-48 / 318-15-1737)
- 3 Olympiatauben in der Sportklasse in Brüssel

2017

- 4. Weitstreckenmeister Verbandsebene
- 11. Nationalmeister mit Jungtauben

2018

- 2 Olympiatauben in der Sportklasse in Posen
- 1. As-Weibchen im Kreis Ost
- 2. Alttaubenmeister im Kreis Ost
- 2. Platz Golden Wings Derby 2018 (999-17-2597W)
- 7. As-Vogel National. 318-16-6652
- 13. Nationalmeister Alttauben
- 9. Verbandsweitstreckenmeister
- 6. Platz Austria Cup

LJUBIVOJE MARKOVIC

Elterleinplatz 13/8/29, 1170 Wien

Tel: +43 (0) 681/81424032

Bericht von Clemens Ivanschitz

Kärntner RV und Vereinspreisverleihung der Kärntner Briefftaubensportfreunde

im Gasthof Kirchenwirt in Velden am Wörthersee



v.l.n.r.: Gast Darko Almasi, Gutsche Daniel, Fellner Christian, Pansi Harald, Radu Constantin, Pitschmann Kurt, Struckl Günther, Eder Gernot, Poszgai Andreas, Kluge Anton und Ebner Eduard

RV Obmann Kurt Pitschmann und Obmann Günther Struckl vom Verein 204 Wörtherseebote konnten die Obmänner vom Verein 201 Goldeckbote. Anton Kluge und RV Obmann-Stellvertreter sowie den Obmann Wolfgang Findenig vom Verein 203 Berglandreisen mit Ihren Züchtern recht herzlich begrüßen. Kurt Pitschmann erwähnte beim Rückblick auf die Flugsaison 2018, dass dies eine gelungene Flugsaison war, dank der Flugleiter für Ihre entscheidenden Einsätze um die Auflässe. Trotz großer Entfernungen in der RV bewiesen gerade die neuen Züchter vom Verein 203.

Berglandreisen große Erfolge, wo man eingehends gemeint hat, sie seien nur Preislieferanten für die RV was sich aber nicht bestätigt hat. Denn ein guter Züchter bleibt ein guter Züchter, egal wo er liegt.

Obmann Anton Kluge vom Verein 201 Goldeckbote betonte bei seiner

Ansprache, dass er durch das Siedeln mit seinen Tauben sehr späte Junge hatte, so machte er mit seinen Freunden ein Kurzprogramm sprich Kärntner Cup. Toni bedankte sich ganz besonders bei unserem Fahrer.

Makula Reinhold für seine hervorragende Leistung, der unsere Briefftauben immer sicher zum Auflassort bringt. Anton Kluge meinte, das 30 Jahre Flugorganisation für ganz Kärnten genug seien und dies solle einmal einer nachmachen und sprach sich für den Verein Wörthersee aus, dass dieser diese Verantwortung weitermachen soll. Auch Obmann Wolfgang Findenig begrüßte die anwesenden Vereine und begrüßte es, dass er seine Vereinspreisverteilung im Rahmen der RV durchführen kann.

Kurt Pitschmann bedankte sich bei Anton Kluge und den Verein 201 Goldeckbote für das jahrzehntelange Organisieren der RV Flüge für Kärnten. Kurt meinte, dies weiterführen wird

für unseren Verein 204 eine große Herausforderung sein, aber mit vereinten Kräften aus ganz Kärnten muss es zu bewältigen sein. Es ist uns in der Kärntner RV gelungen, gültige Preislisten auszuliegen was uns auch ermöglicht hatte, national aufzuzeigen, was mich als Kärntner RV Obmann sehr stolz macht, denn ein 2. Platz von Eder Gernot in der Kurzstrecken-Nationalmeisterschaft, sowie der 9. Platz mit Eder Gernot und der 13. Platz von Radu Constantin und der 15. Platz von Ebner Eduard bei der Jungtauben-Nationalmeisterschaft ist ein Beweis dafür, dass wir Kärntner Züchter trotz unserer misslichen Lage auf diese Ergebnisse stolz sein können.

Ich bin überzeugt mit vereinten Kräften dieses Jahr an den letztjährigen Erfolg anzuschließen zu können im Sinne der Kärntner Briefftaubensportler.

Ein gemeinsames „Gut Flug für 2019“ für die RV Kärnten, Kurt Pitschmann

RV Alltauben 2018

RV-Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Punkte
1.	Eder, Gernot	32	7476	2013,74
2.	Ebner, Eduard	32	7434	1340,91
3.	Poszgai, Andreas	22	5022	1123,18
4.	SG S & S	21	4852	957,34
5.	Kluge, Anton	21	4380	1168,49
6.	Pitschmann, Kurt	19	4414	1227,79

Beste Altvögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Kleinsasser	A0201.16.0832	5	4	852	207,15

Beste Altweibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.16.0024W	7	6	1460	410,11

Beste jährige Vögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.17.0236	7	7	1600	503,86

Beste jährige Weibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.17.0342W	7	7	1600	320,94

AS-Vögel					
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.17.0236	7	7	503,86

AS-Weibchen					
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0312.17.0925W	7	6	545,80

RV Jungtauben 2018

RV-Jungtaubenmeisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Eder, Gernot	28	5419	1769,26,74
2.	Ebner, Eduard	26	5011	1069,77
3.	Radu,Constantin	21	4108	1070,05
4.	Pirker, Michael	19	3506	574,21
5.	Pansi, Harald	18	3799	1616,57
6.	SG S & S	16	3219	779,83

Beste Jungtauben						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0999.18.3506	6	6	1161	431,68

Verein 204 Alltauben 2018

Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Eder, Gernot	40	7465	2465,86
2.	SG Struckl & Struckl	26	4371	1087,43
3.	Poszgai, Andreas	22	4733	768,66
4.	Pitschmann Kurt	22	3861	1085,50
5.	Nageler Wilhelm	4	638	126,31

Beste Altvögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0307.16.0669	9	4	687	160,75

Beste Altweibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.16.0024W	9	8	1551	378,50

Beste jährige Vögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0204.17.0236	9	7	1391	400,56

Beste jährige Weibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0312.17-0925	9	8	1489	647,93

Verein 204 Jungtauben 2018

Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Eder, Gernot	27	5093	2013,40
2.	SG Struckl & Struckl	16	3204	700,67
3.	Poszgai, Andreas	14	2704	632,63
4.	Pitschmann Kurt	10	1580	357,49
5.	Nageler Wilhelm	1	127	9,68

Beste Jungtauben						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Eder Gernot	A0999.18.3506	6	6	1132	453,23

Verein 201 Jungtauben 2018

Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Ebner Eduard	22	5356	1552,09
2.	Radu Constantin	21	4887	1355,92
3.	Pirker Michael	18	4065	785,75
4.	Walder Florian	16	3865	877,36

Beste Jungtauben						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Ebner E.	A 201/18/158	6	5	1250	282,55

Verein 201 Alttauben 2018

Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Ebner Eduard	33	6797	1648,43
2.	Kluge Anton	27	5385	2031,32
3.	Kleinsasser R	23	4870	1357,28
4.	Pirker Michael	21	4303	1109,86
5.	Radu Constantin	13	2368	509,82

Beste Altvögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Ebner E.	201/16/375	9	5	1184	37,14

Beste Altweibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Ebner E.	A 201/16/197W	9	6	1172	137,19

Beste jährige Vögel						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Ebner E.	A 201/17/177	9	8	1973	413,92

Beste jährige Weibchen						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Ebner E.	A 201/17/182W	9	9	2114	463,79

Verein 203 Jungtauben 2018

Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Pansi Harald	24	2944	1437,79
2.	Fellner Christian	7	702	307,74
3.	Gutsche Daniel	6	584	264,47

Beste Jungtauben						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Pansi H.	A 203/18/798	5	5	654	404,46

Kärnten Cup 201 Goldeckbote Jungtauben 2018

RV-Meisterschaft				
	Name	Preise	km	AS-Pkt.
1.	Kluge Anton	17	2278	1132,96
2.	Kleinsasser R.	9	1339	262,98
3.	Mössler Walter	5	860	460,61

Beste Jungtauben						
	Name	Ringnummer	ges.	Pr.	km	AS-Pkt.
1.	Kluge A.	A 201/18/87	4	4	521	250,14

Neinzg Joa!

Neinzg Joa des is a lange Zeit

Oba ned wonnst duast tischlern
 Mochst Schmuckkasettn, Stockerl oda verschiedene ondane Sochan.
 De wonnst wem schenkst eam donn a Freude mochan.
 Taubenzüchter brauchan a oft wos für eanan Kobel.
 Dann wiad ara Werkstatt gleimt, gschnin und goabat mit dem Hobel.
 Aufsitza, Grittkastn und Bandln hand zon liefern.
 Do kos scho possian das da eizigst don a Schiefern.

Neinzg Joa de gehnd so schnei vobei.
 Neinzg Joa des is a lange Zeit

Oba ned wonnst hast a Radl
 Des nimt ma her für so manche fohrten, oba ma muas treten.
 Do foast auf Straßwoicha as eikaufn, oda a Kircha as beten.
 A ondas moi nach Salzburg a die Schrona.
 Da hand de oidn Mona don beinonda.
 Wonnst mitn Radl foast an Berg, muast schwitzn.
 Drum duads da Strom iats unterschützn.

Neinzg Joa de gehnd so schnei vobei
 Neinzg Joa des is a lange Zeit

Aber ned wonnst hast Taubm.
 Gehst zon Taubenschlag und last as fliagn.
 Schaust wias noch an Irschberg und um die Kircha eanare Kreise ziagn.
 Setzt das don ein für die Reise.
 Fliagns dann schene Preise.
 Bein zuawa fliagn, aufn Sputnik duad da Sepp jede Taubm scho kena.
 Und kanns mit da Ringnumma nena.
 Egal obst fliagst Witterschaft oder auf Nest.
 Wonn's Paar dahoam is gibt's a Fest.

Neinzg Joa de gehnd so schnei vobei.

Zum „90er“ für Huber Josef, Irrsdorf am 13 Jänner,
 „Franz von Taube“



Pahr Hans – ein super rüstiger 70er!

Am 26.Jänner feierte der St.Pöltner Sportfreund Hans Pahr seinen 70. Geburtstag, wie es in St. Pölten so üblich ist, mit seinen Vereinskameraden. Obmann Helmut Eichinger überbrachte die Geburtstagswünsche für den Verein 301 und dankte Hans für seine geleistete Arbeit speziell bei den Verbandsausstellungen in St.Pölten. Das betonte auch Franz Marchat von Seiten des Verbandes. „Beim Hans sind die Ausstellungs- und die Versteigerungstauben immer in guten Händen gewesen. Ihm ist immer das Wohl unserer wertvollen Tiere sehr wichtig, dafür ein herzliches Dankeschön!“ Natürlich war für Speis und Trank gesorgt und es war eine sehr lustige Feier!



Josef Huber – Ehrenobmann vom Verein 503 „Burgfriedbote“ ist 90 Jahre alt

Am 13. Jänner 2019 hat der Verein 503 seine Jahresabschlussfeier durchgeführt und in diesem Rahmen wurde der 90. Geburtstag von Sportfreund Josef Huber gefeiert. In seiner Ansprache würdigte Obmann Franz Schickbauer in Gedichtform die Verdienste vom Jubilar der 60 Jahre im Brieftaubensport aktiv ist. Foto links: Mitglieder vom Verein 503 mit ihren Familien.



2. Reihe, 4. von rechts – Josef Huber.

Geburtstage

60. Geburtstag Verein

Rabenreither Franz	330	18. Jänner
Riegler Herbert	307	06. Februar
Butyka Ferenc	308	18. Februar
Pfleger Harald	424	18. Februar
Kainersdorfer Heinz	607	31. März
Winkler Brigitte	336	13. April
Steinbichler Stefan	310	22. April
Suad Catic	805	02. Juni
Kraft Miklos	204	24. Juni
Mössler Walter	201	26. Juni

70. Geburtstag

Lehner Erwin	102	01. Jänner
Krempler Herbert	405	15. Jänner
Wasenegger Blasius	501	17. Jänner
Pahr Hans	301	26. Jänner
Kitzmüller Josef	407	08. März
Kadlicsek Maria	427	09. März
Müllner Oskar	109	28. März
Ludwig Leopoldine	323	29. März
Penz Gerhard	319	18. Mai

75. Geburtstag

Liebmingler Franz	604	23. Jänner
Kranister Josef	301	21. Februar
Kober Josef	317	02. März
Gutschi Walter	612	26. März
Löffler Franz	906	18. Mai
Schwarz Herbert	306	30. Mai
Essl Ferdinand	504	17. Juni
Lindner Günther	603	26. Juni

80. Geburtstag

Spieß Robert	330	12. Jänner
Ecker Siegfried	415	16. Jänner
Lehner Leopold	320	19. Februar
Kix Wilhelm	301	28. Februar
Koch Hermann	320	27. Mai
Ribisch Ernst	301	13. Juni
Haider Johann	Verb.	28. Juni

81. Geburtstag

Höreth Josef	330	03. Jänner
Distler Adolf	408	26. Juni

83. Geburtstag

Kunesch Walter	414	28. Februar
Raffetseder Alfons	309	05. Mai
Großschartner Leopold	430	27. Juni

85. Geburtstag

Lehrner Felix	321	10. Mai
---------------	-----	---------

87. Geburtstag

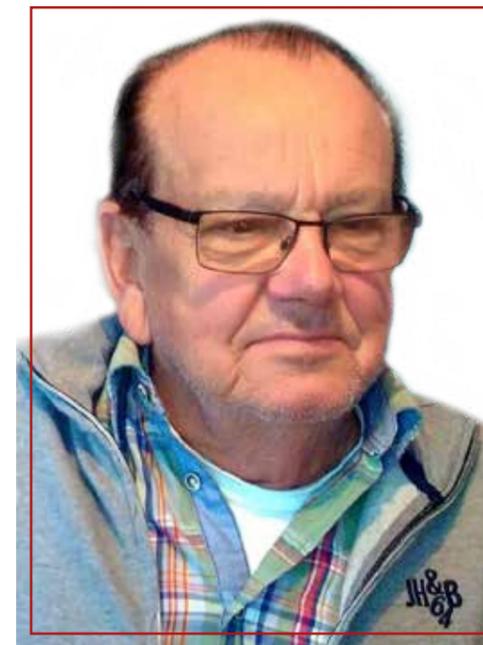
Reiter Karl	336	21. Jänner
-------------	-----	------------

Überraschungsfest für den 1. Nationalmeister!

Dragan Mitrovic, 2-maliger 1. Nationalmeister bei den Jungtauben feierte seinen 50. Geburtstag. Seine Familie organisierte eine Überraschungsparty in Zeiselmauer, ca. 100 Personen waren gekommen, um Dragan zu gratulieren. Die St. Pöltner Vereinskollegen stellten sich mit Geschenken ein.



v.l.n.r.: Josef Helm, der Jubilar Dragan Mitrovic, Karl Rinder, Helmut Eichinger, Franz Marchat und Hans Pahr



Sportfreund Hermann Koch ein 80er!

„Ein Mann beherrscht das Geschehen im österreichischen Brieftaubensport“, so steht es in den Verbandsnachrichten 1990. Seither sind viele Jahre vergangen und es hat noch immer Gültigkeit!

Alle seine Erfolge regional und national aufzuzählen wäre zu mühsam und würde in den Verbandsnachrichten keinen Platz finden.

Hermann Koch feiert am 27. Mai 2019 seinen 80. Geburtstag!

Begonnen hat er 1967 beim Verein 903. 1981 wechselte er zum damals neu gegründeten Club 320, dem er bis heute angehört und wo er oftmaliger Clubmeister wurde.

Zu deinem 80. Geburtstag gratulieren deine Sportfreunde des Club 320 und der RV Wien & Umgebung, sowie der Verbandsvorstand auf das Herzlichste und wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute, sowie beste Gesundheit und weiterhin viel Freude im Taubensport.

Franz Stockinger
Franz Marchat

Sportfreund Leopold Lehner ein Achziger!

Leopold Lehner feierte am 19. Februar 2019 seinen 80sten Geburtstag. Es wird kaum Sportsfreunde in der VRV Wien, NÖ und Bgld. und darüber hinaus geben, die den „Poldi“ nicht kennen. Er ist mit dem Brieftaubensport seit 70 Jahren ganz eng verbunden und bei fast jeder Veranstaltung, wo sich Züchter treffen dabei. Begonnen hat er als 11-jähriger beim Verein „909 Atzgersdorf“, wo er, wie so viele Züchter, von dem legendären Präsidenten Fischer dazu begeistert und unterstützt wurde. Die Gründung der RV-Groß Wien im Jahre 1953 konnte er als 14-jähriger miterleben.

Seit Auflösung des Vereines „909“ und gleichzeitiger Gründung des Reisebrieftaubenclub „320“ ist er Mitglied und oftmaliger Preisträger. Er ist seit 1968 (51 Jahre!) Kassier in der RV-Wien & Umgebung und hat dies durch seine gewissenhafte Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder und der Obmänner, mit denen er im Vorstand war und ist, bewiesen. Auch kennt man ihn als hilfsbereit, und dass er sich von keiner Tätigkeit, die mit dem Vereinsgeschehen verbunden ist, scheut. Seine sportlichen Erfolge in seiner langen Züchterlaufbahn sind so umfangreich, dass es aus Platzgründen nicht möglich ist alle aufzuzählen. 2011 wurde er Ehrenmitglied des Verbandes. Wir alle wünschen unserem Jubilar noch viel Freude mit seinem Hobby. Ganz besonders jedoch Gesundheit und weiterhin viele Erfolge.

Für die RV- Wien & Umgebung und
des Reisebrieftauben-Club Vösendorf „320“, Franz Stockinger

Für den Verband, Franz Marchat



Wir gratulieren!

Vet-Schroeder**TOLLISAN**

NEUE ZUSAMMENSETZUNG!!!

2 Tage vor dem Einkorben

EXTRA ENERGIE 300 g

 Super Ergebnisse

 Muskelaufbau

 Top Kondition

 Bessere Fluglust



22,00 €